

Strukturierung der Vermögensnachfolge

Hamburg, am 12. November 2012

Herr Rechtsanwalt/FAStR Lüdeke aus Hamburg gibt einen Einblick in die Praxis der steuerrechtlichen Strukturierung der Vermögensnachfolge.

Ausgehend von der Analyse des vorhandenen Vermögens und der Familienverhältnisse über eine Grobstrukturierung bis hin zur Detailplanung werden anhand von Praxisbeispielen wertvolle Hinweise für die Vermögensplanung vermittelt.



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Hinweise zur Strukturierung der Vermögensnachfolge

Kurzvorstellung der FIDES Gruppe



gegründet 1919 von Bremer Banken
heute 28 Partner
330 Mitarbeiter
110 Berufsträger (RA/WP/StB)

Gruppe:

FIDES Treuhand GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

FIDES Corporate Finance GmbH
Treuhandtätigkeit

FIDES Financial Services GmbH
Beratung von Finanzdienstleistern

FIDES Kemsat GmbH
Schifffahrtssektor

FIDES IT Consultants GmbH
IT Beratung

Nölle & Stoevesandt
Rechtsanwälte

Standorte:

Berlin
Bremen/Bremerhaven
Frankfurt am Main
Hamburg
Köln
Rostock

Kurzvorstellung des Referenten



Ralf Lüdeke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Partner der FIDES Treuhand GmbH & Co. KG
Geschäftsführer der FIDES Corporate Finance GmbH

Persönliche Tätigkeitsschwerpunkte:

Nationales und internationales Steuer- und Gesellschaftsrecht, M&A,

Unternehmensbesteuerung, Unternehmensnachfolge, Unternehmensumstrukturierung und Unternehmensfinanzierung,

Steuerstrafrecht, Zollrecht, Marktordnungsrecht, Antidumpingrecht

Finanzierung von NPO's und Gemeinnützigkeitsrecht sowie

Finanzgerichts- und Steuerstrafverfahren.

Mandanten:

Industrie,
mittelständische Unternehmen,
gemeinnützige Körperschaften,
Kommunen sowie
Privatiers.

Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

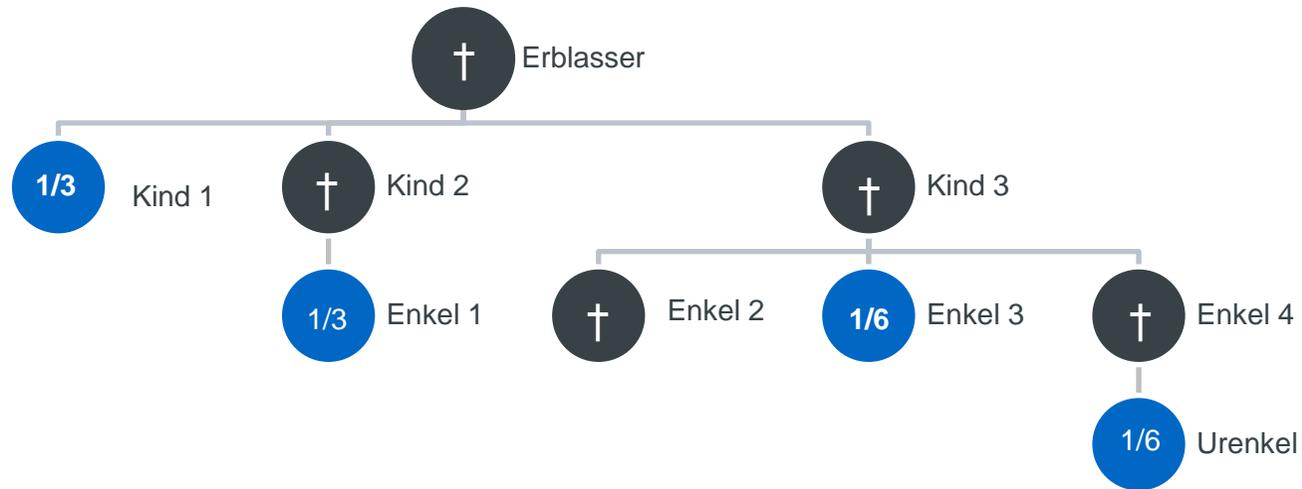
1. Unerwünschte Folgen einer Adoption
2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen
3. Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien
4. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

1. Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen
2. Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen
3. Kapitalgesellschaft als Vehikel steuerfreier Vermögensübertragungen

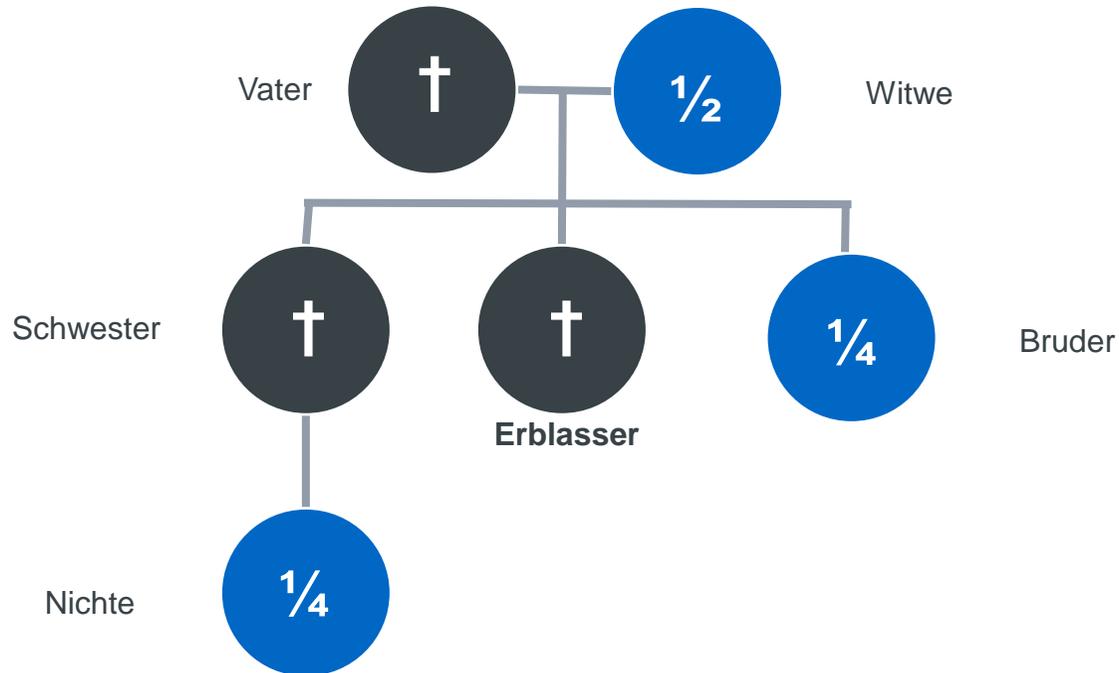
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Rep.: Gesetzliche Erbfolge bei Verwandten

Die Erben 1. Ordnung (§ 1924 BGB)

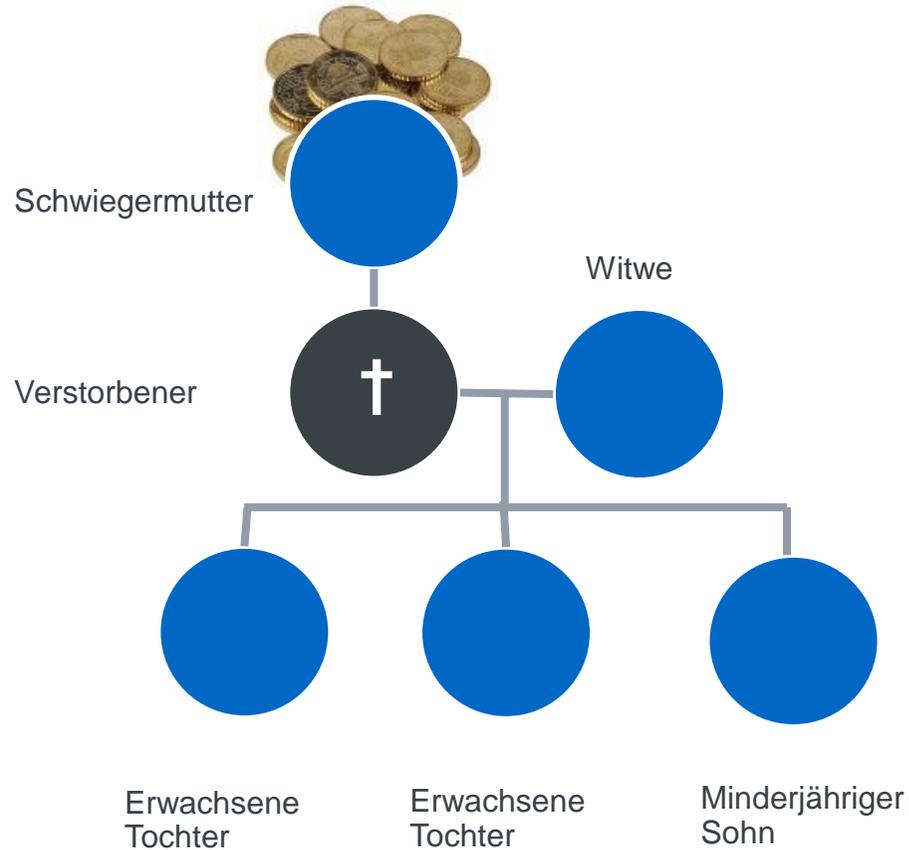


Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Rep.: Gesetzliche Erbfolge bei Verwandten

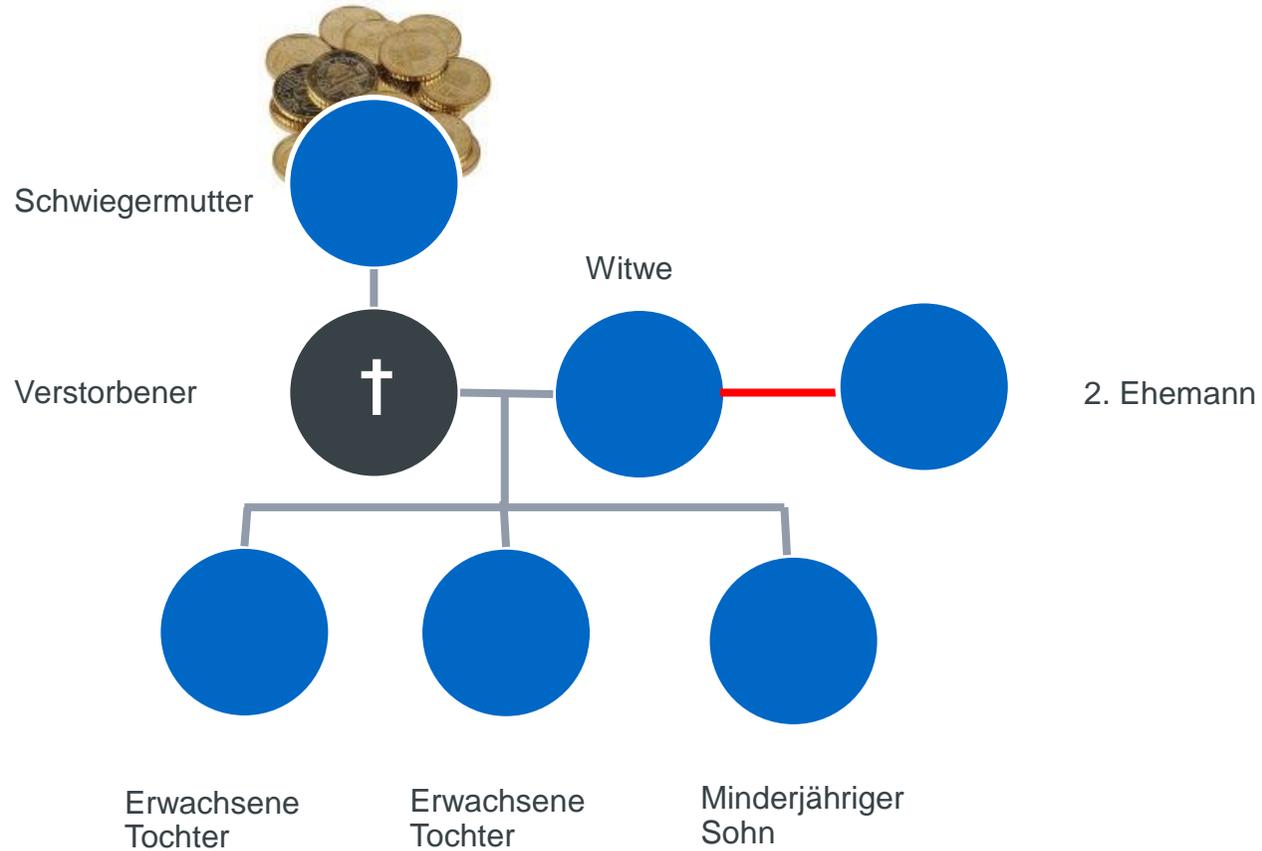
Die Erben 2. Ordnung (§ 1925 BGB)



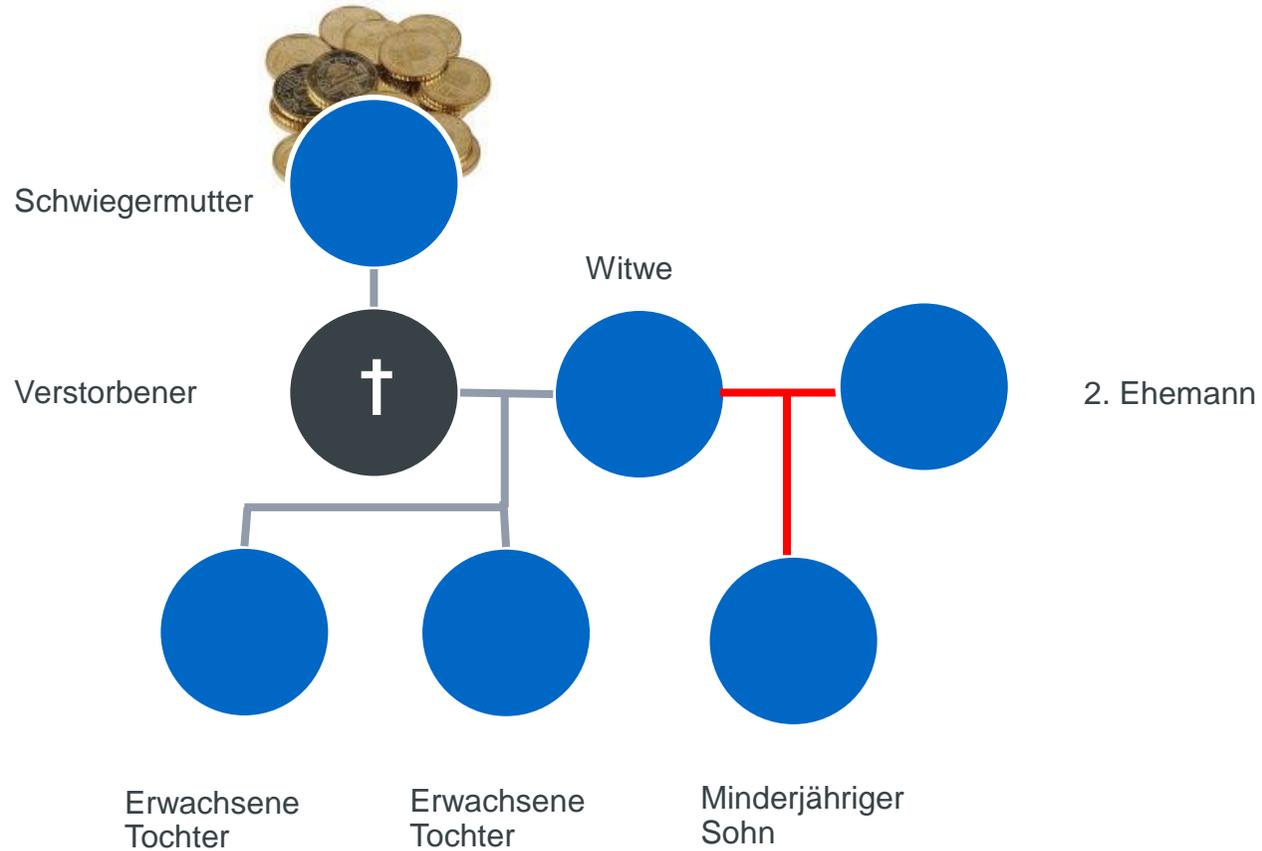
Detallierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Folgen einer Adoption



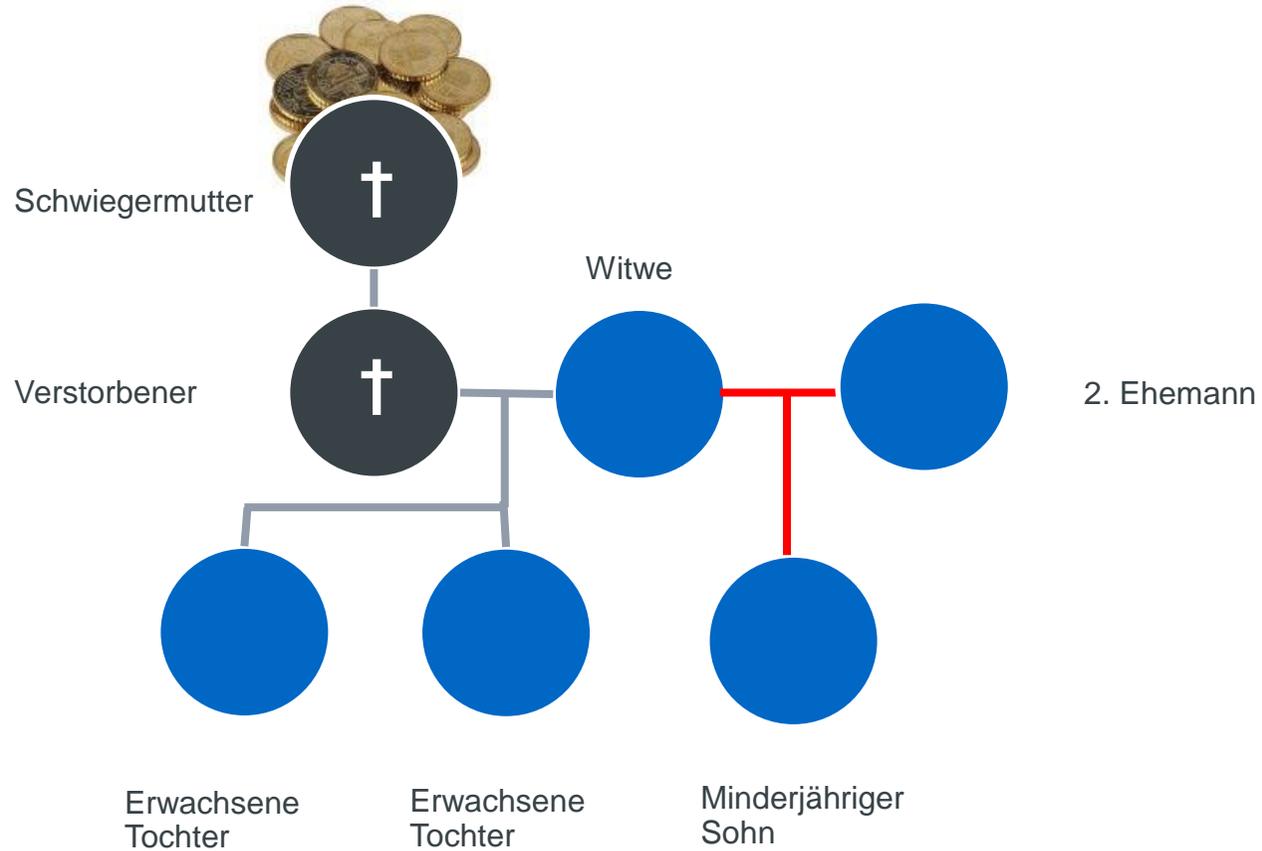
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Folgen einer Adoption



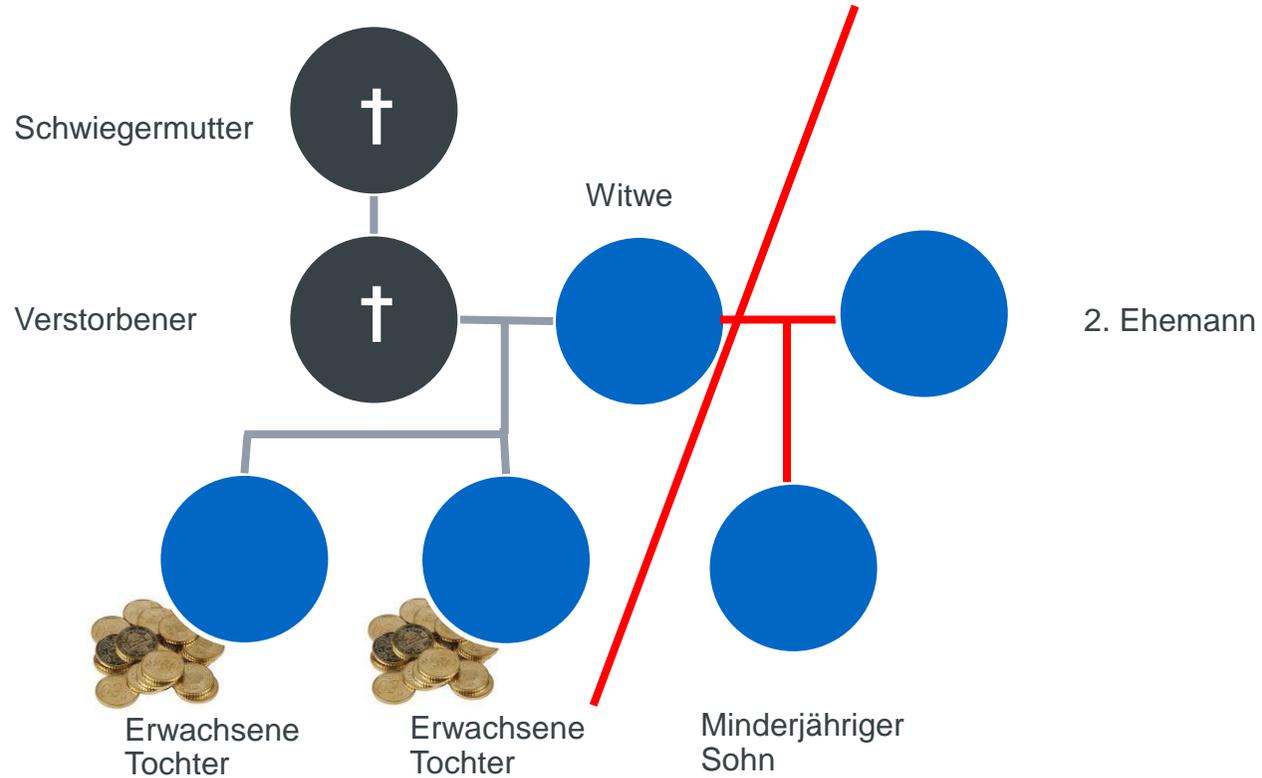
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Folgen einer Adoption



Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Folgen einer Adoption



Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Folgen einer Adoption



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

1. Unerwünschte Folgen einer Adoption

2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

3. Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

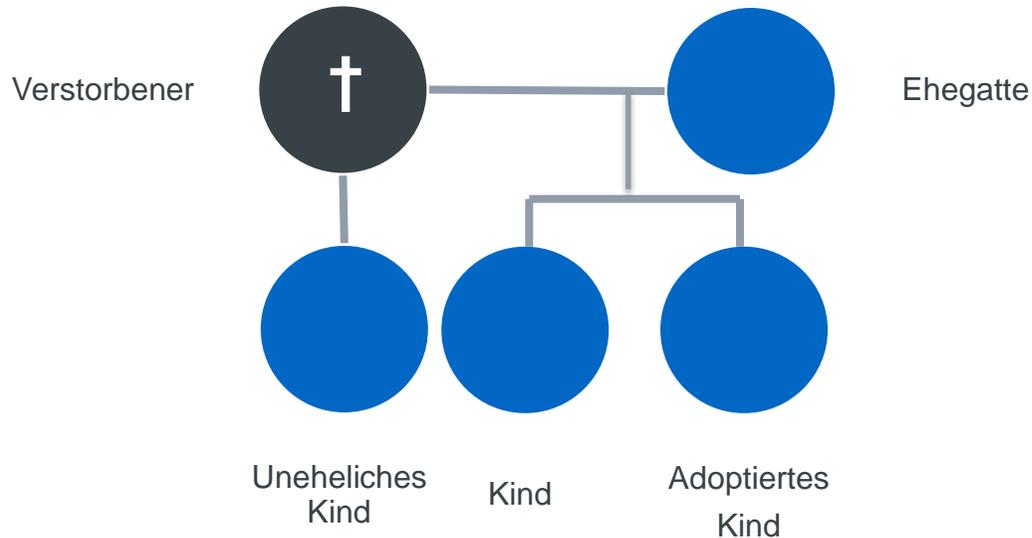
4. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

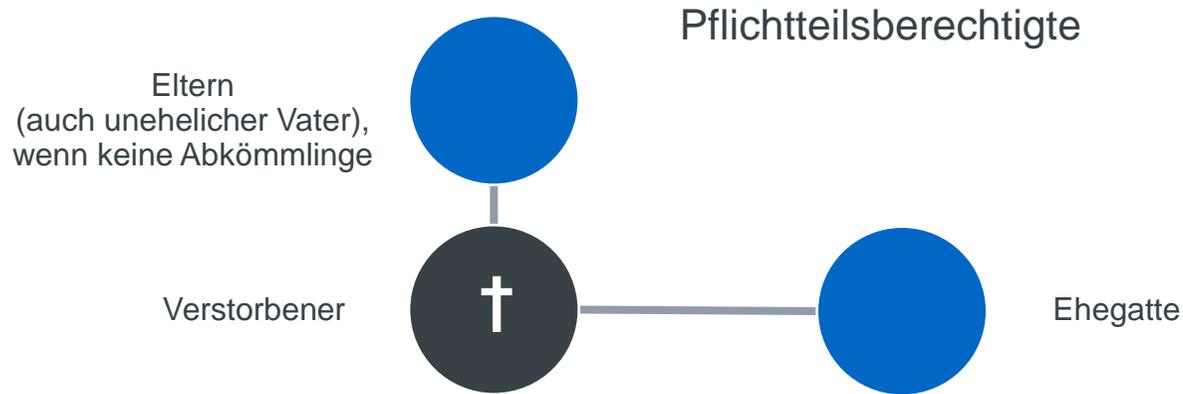
Rep.: Pflichtteilsrecht ist Geldanspruch in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils

Pflichtteilsberechtigte



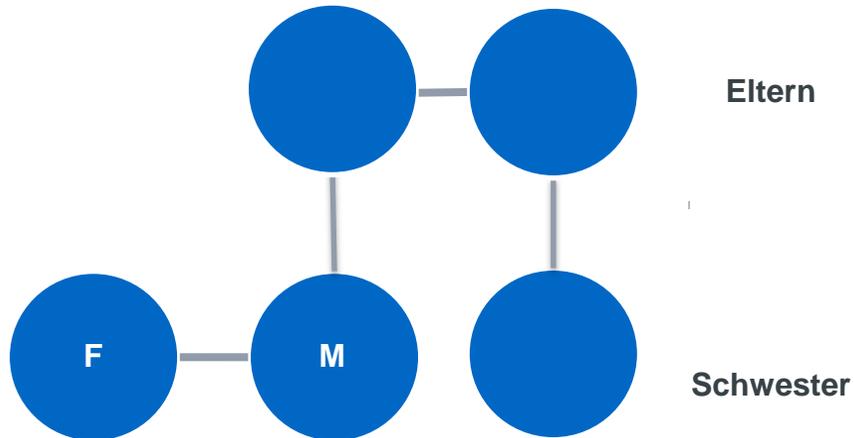
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

Rep.: Pflichtteilsrecht ist Geldanspruch in Höhe der Hälfte des gesetzlichen Erbteils



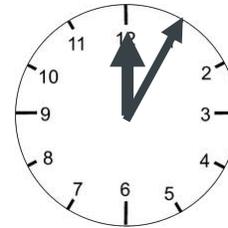
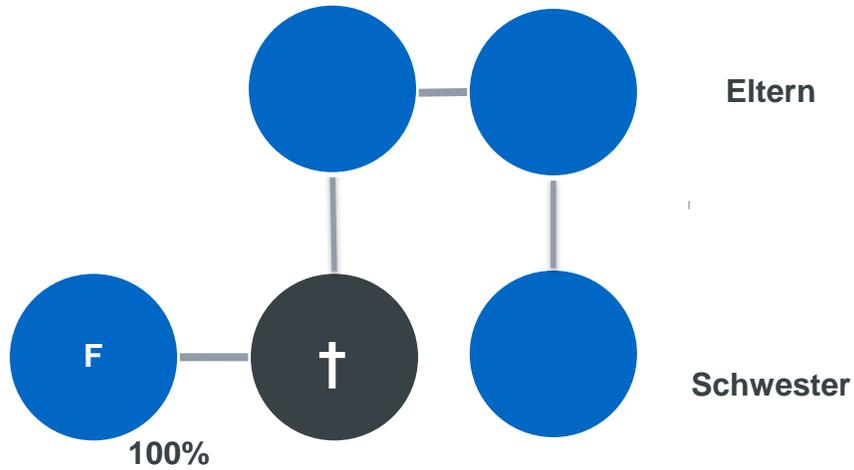
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

F Alleinerbin durch letztwillige Verfügung des M



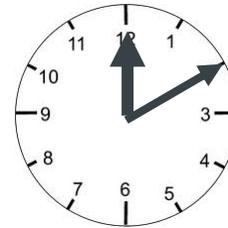
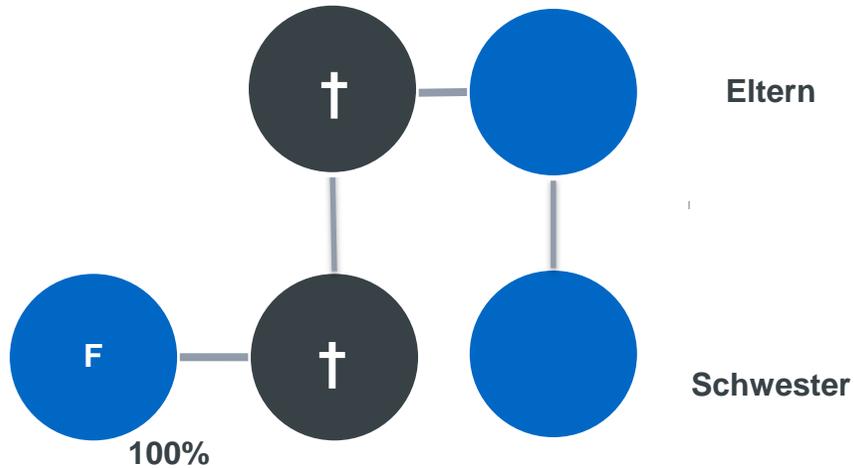
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

F Alleinerbin durch letztwillige Verfügung des M



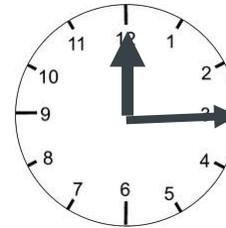
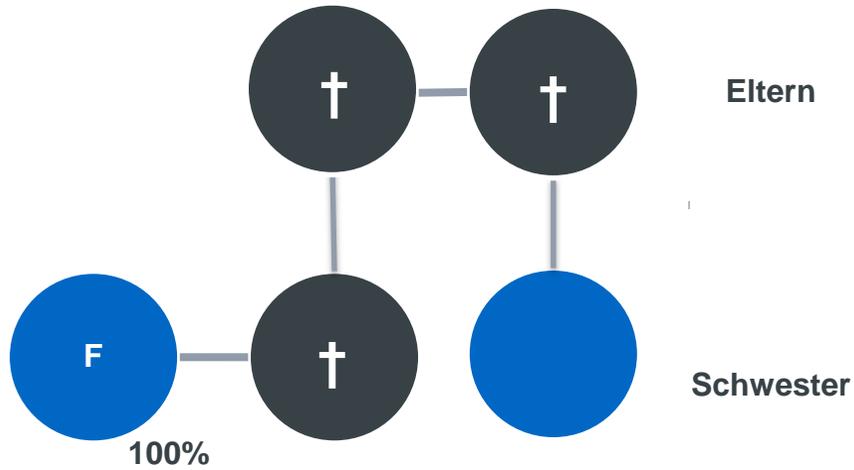
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

F Alleinerbin durch letztwillige Verfügung des M



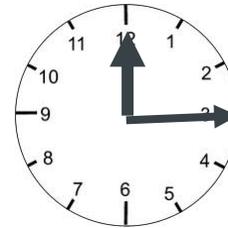
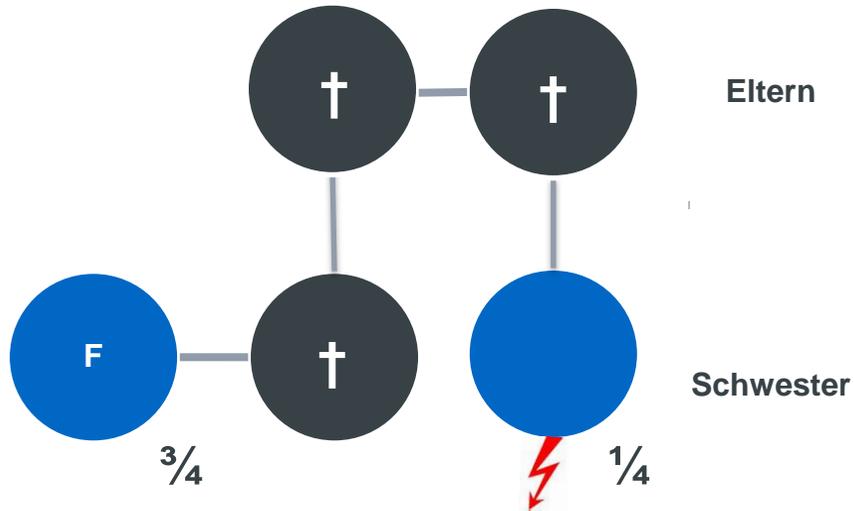
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

F Alleinerbin durch letztwillige Verfügung des M

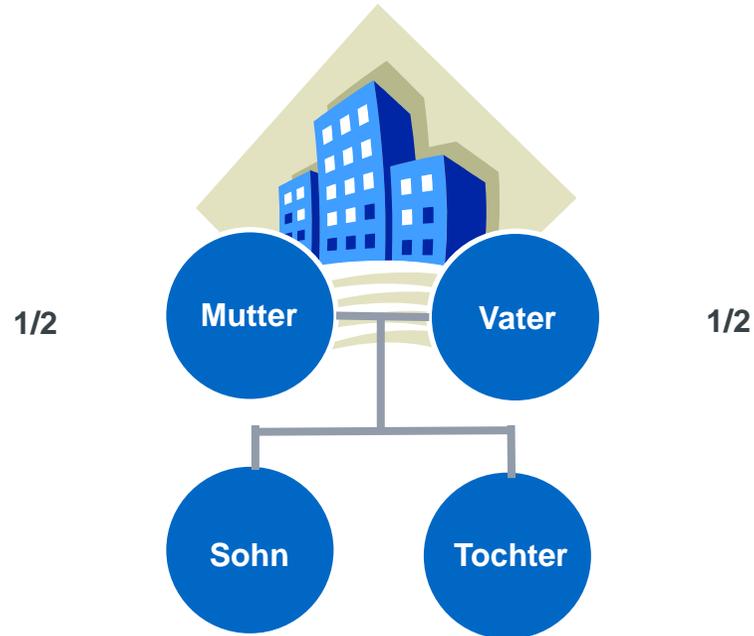


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

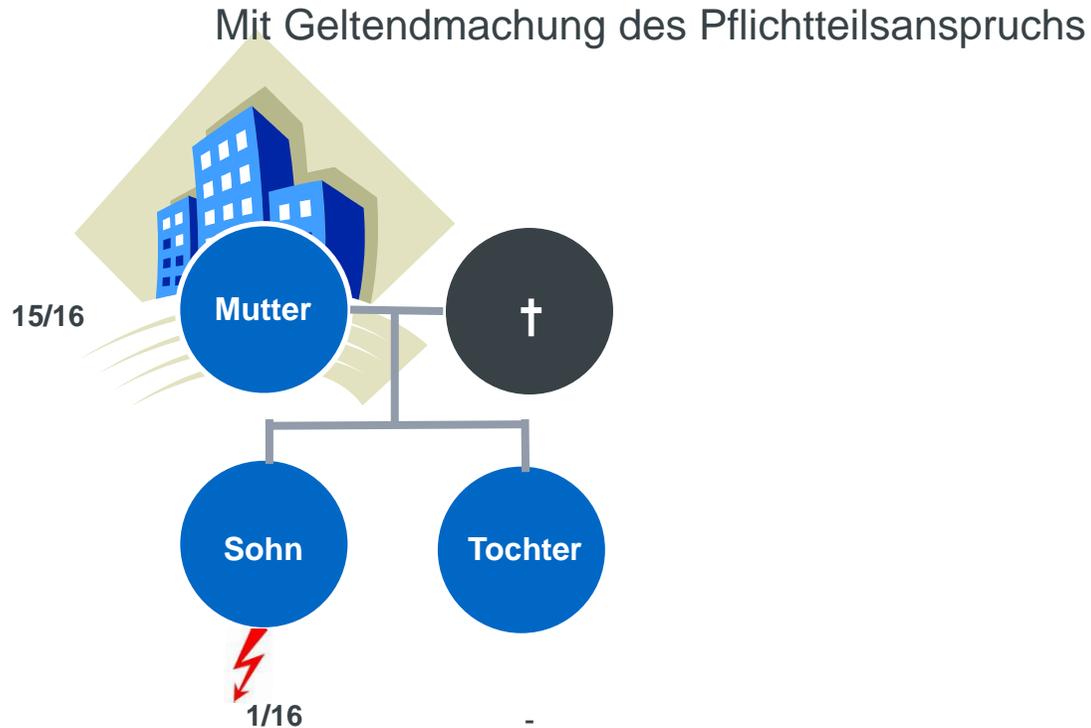
Schwester macht Pflichtteilsanspruch der Eltern innerhalb des
Verjährungszeitraums geltend



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

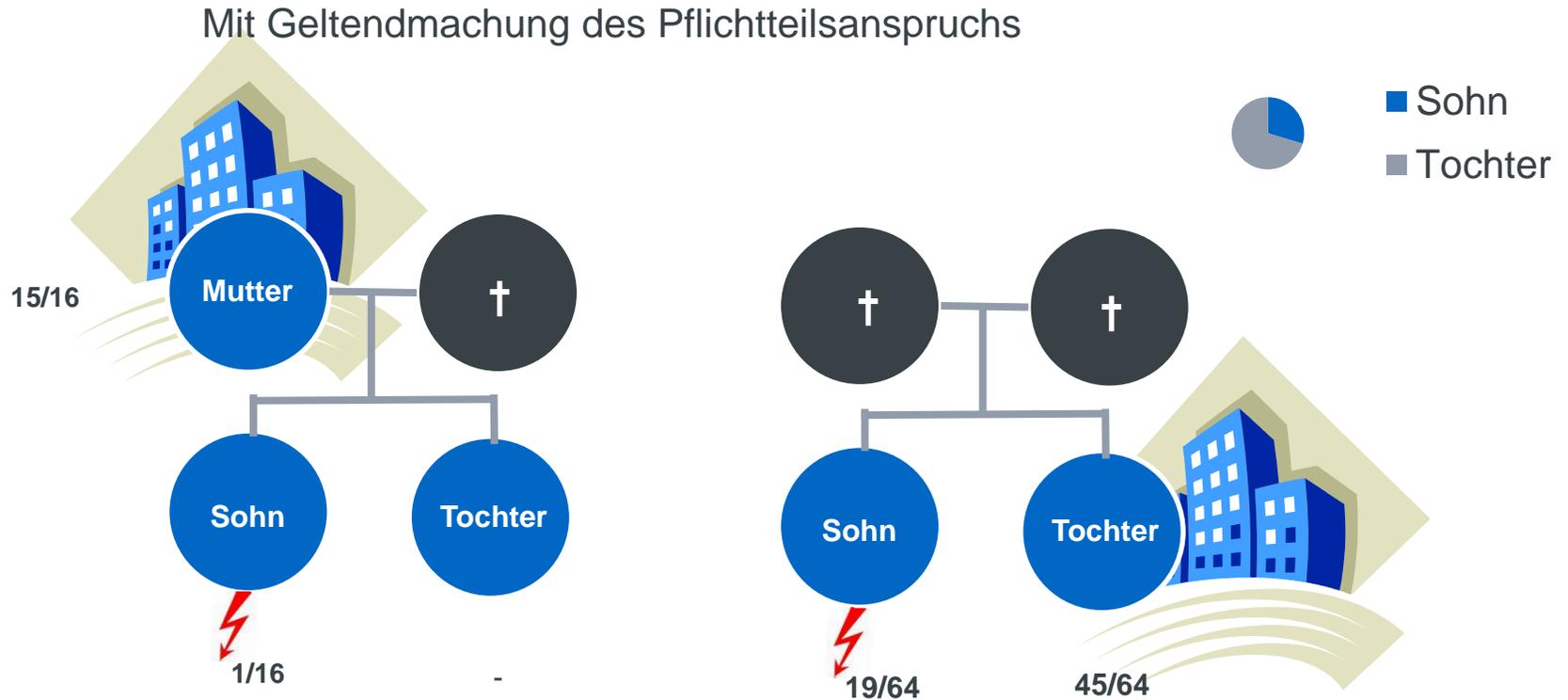


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

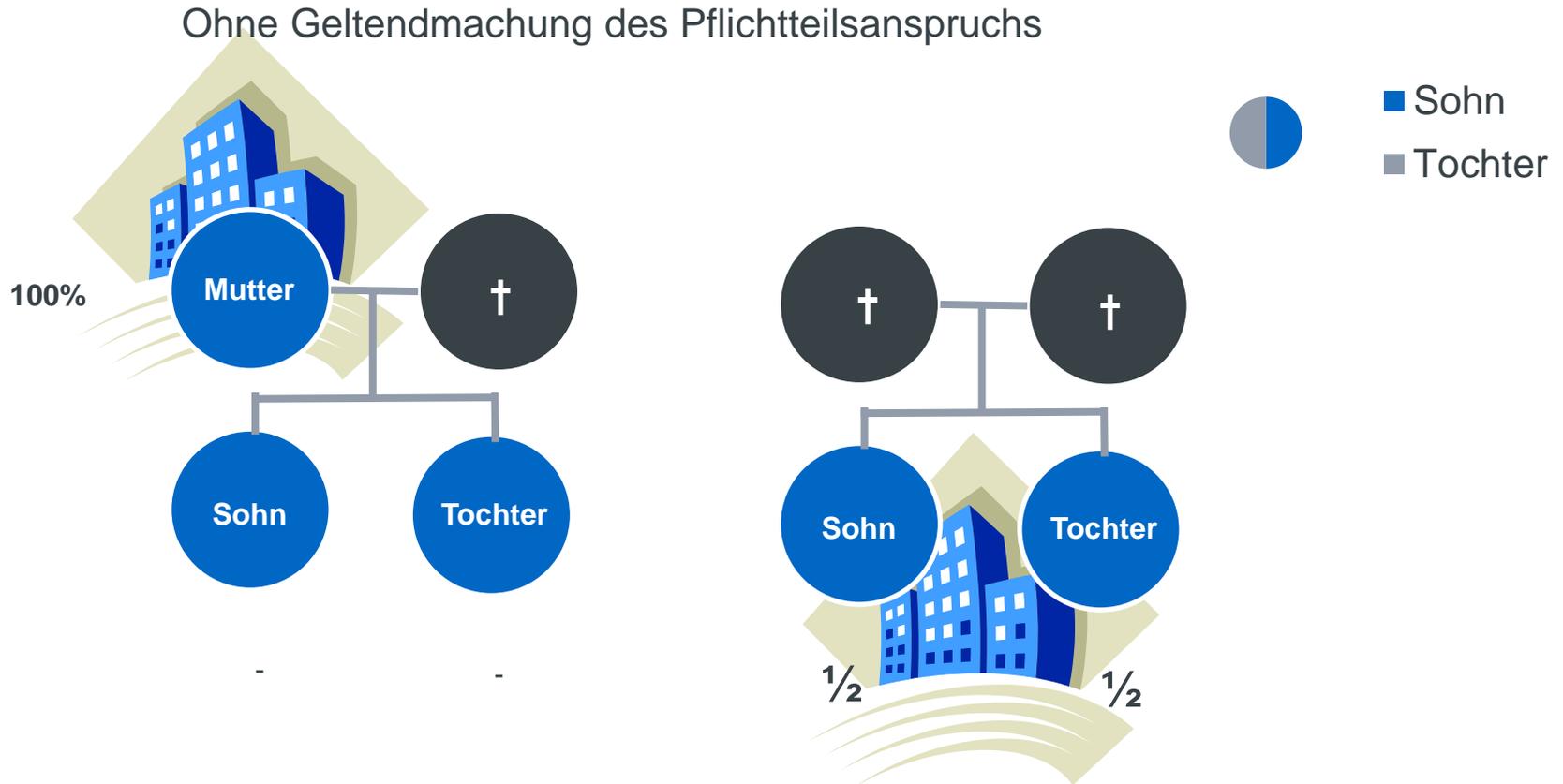


- Sohn
- Mutter

Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

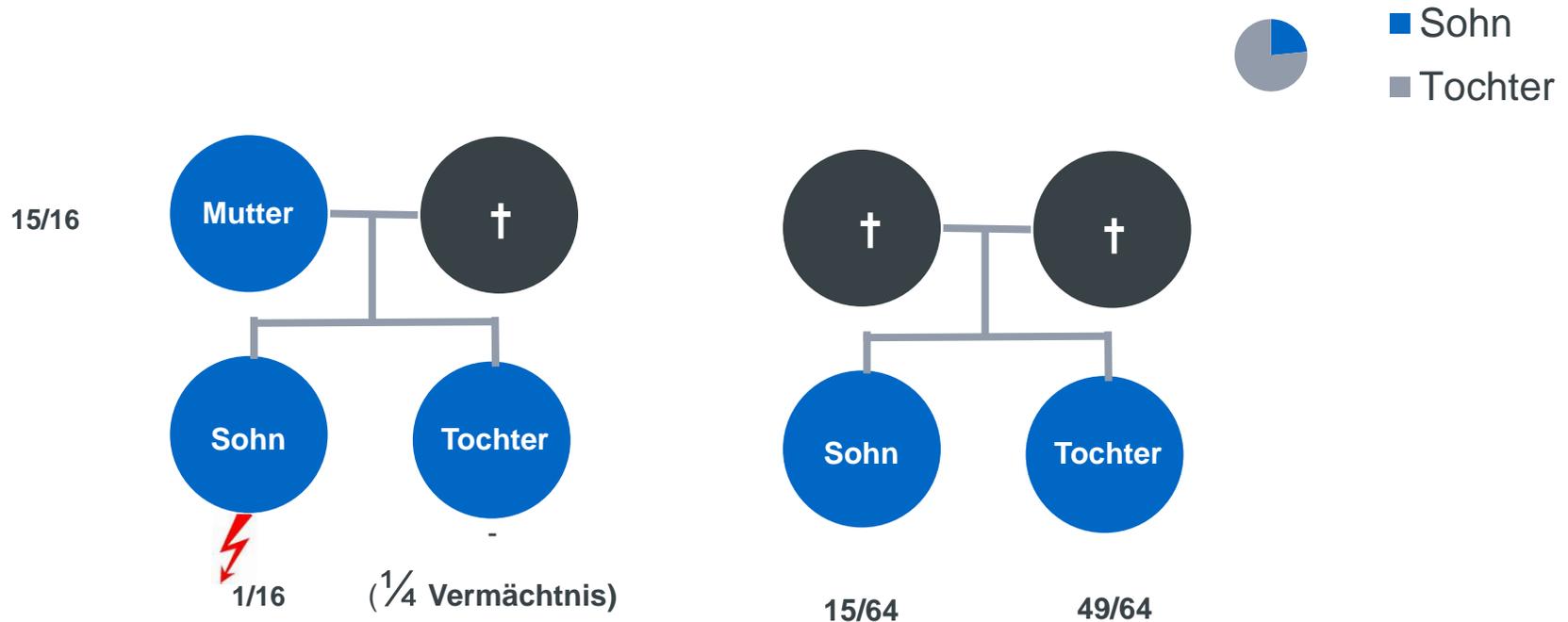


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

„Jastrowsche Klausel“



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

1. Unerwünschte Folgen einer Adoption

2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

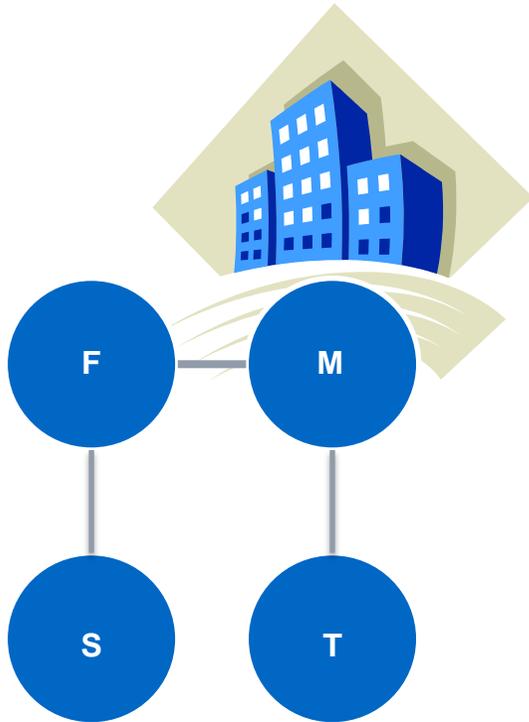
3. Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

4. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

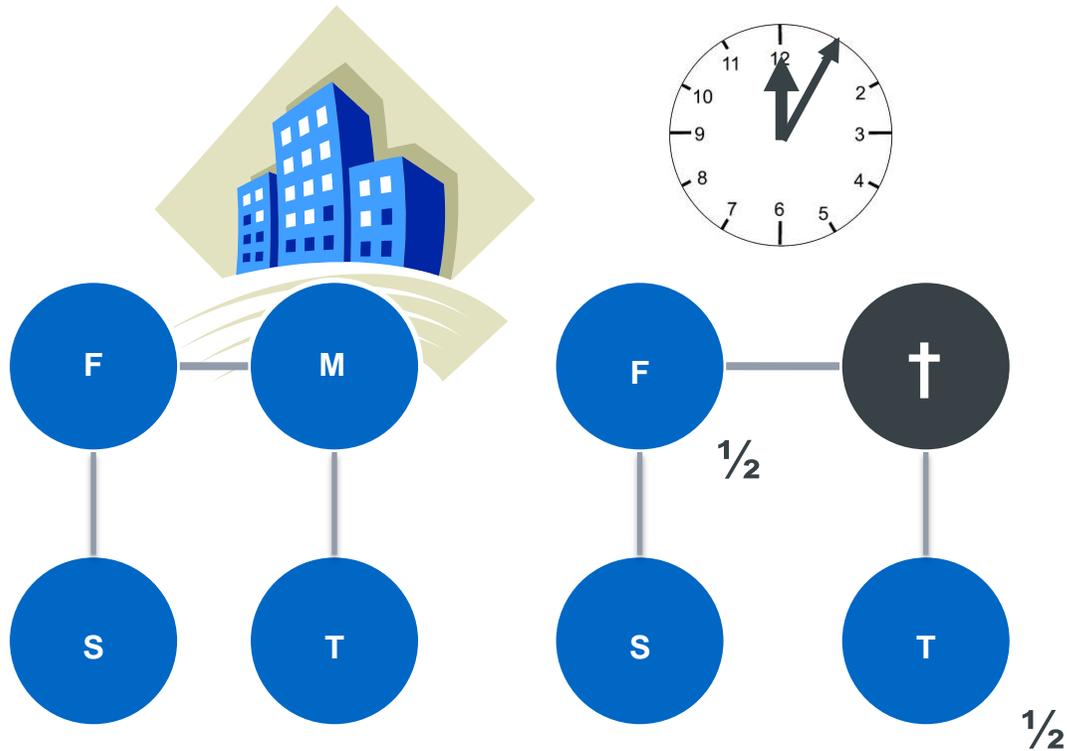
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



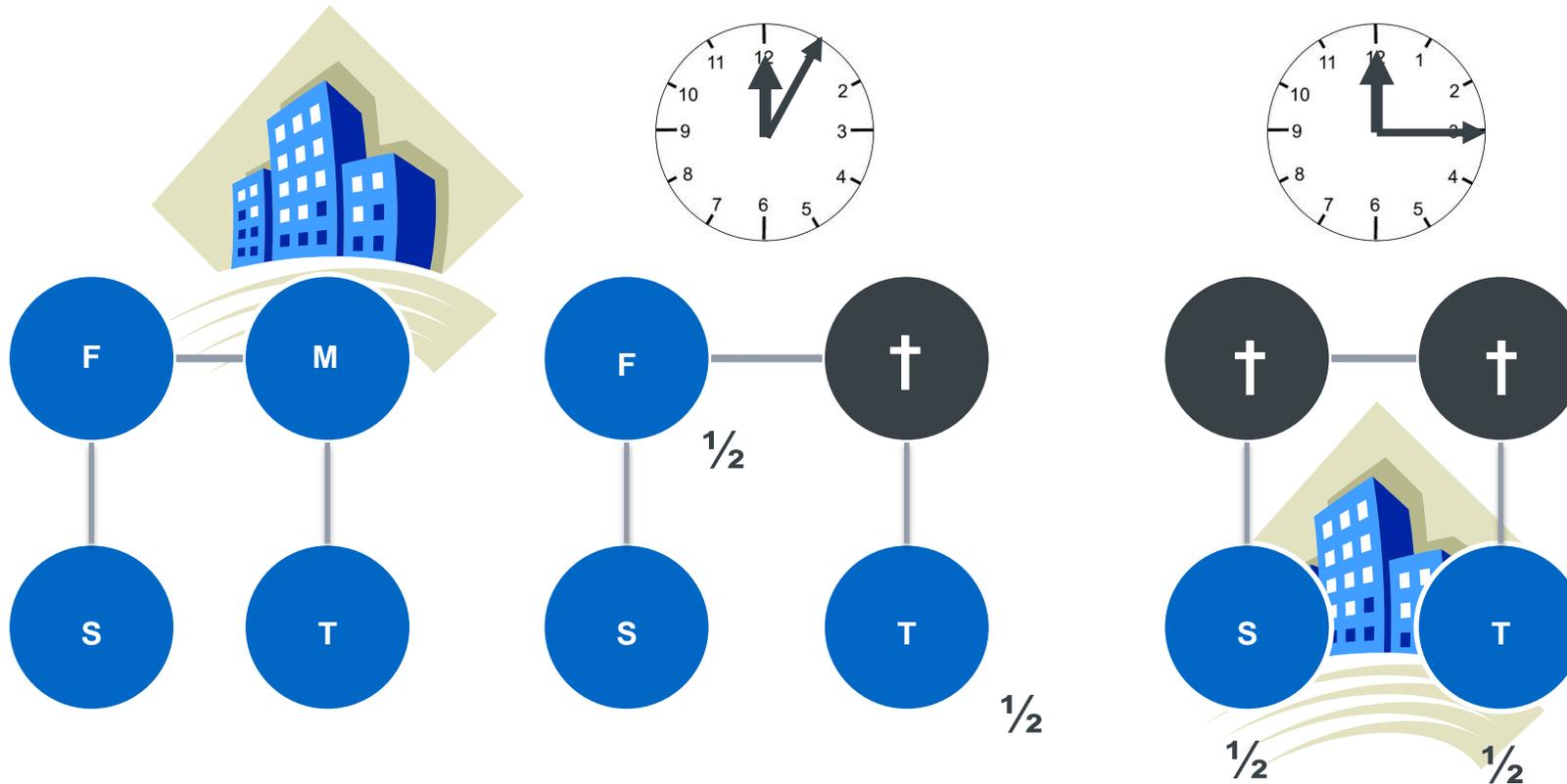
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



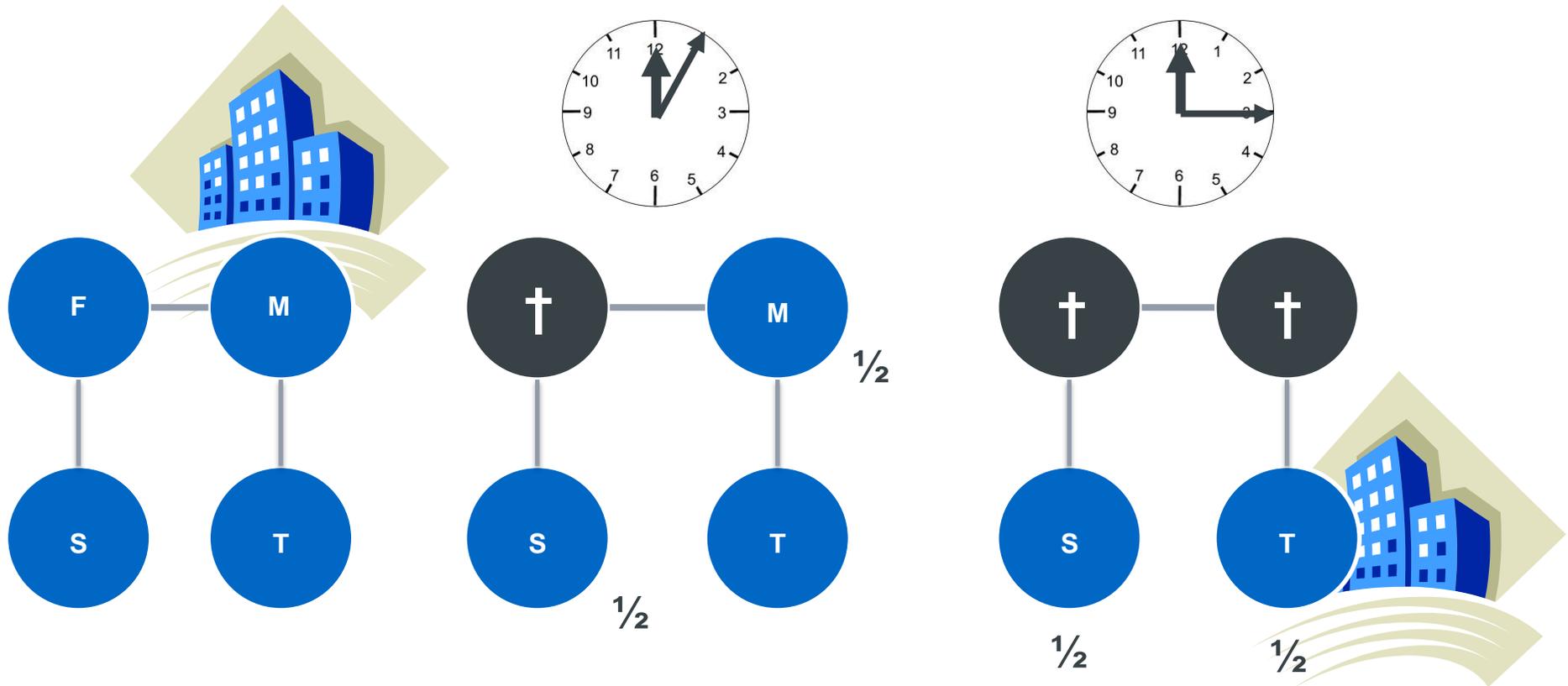
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



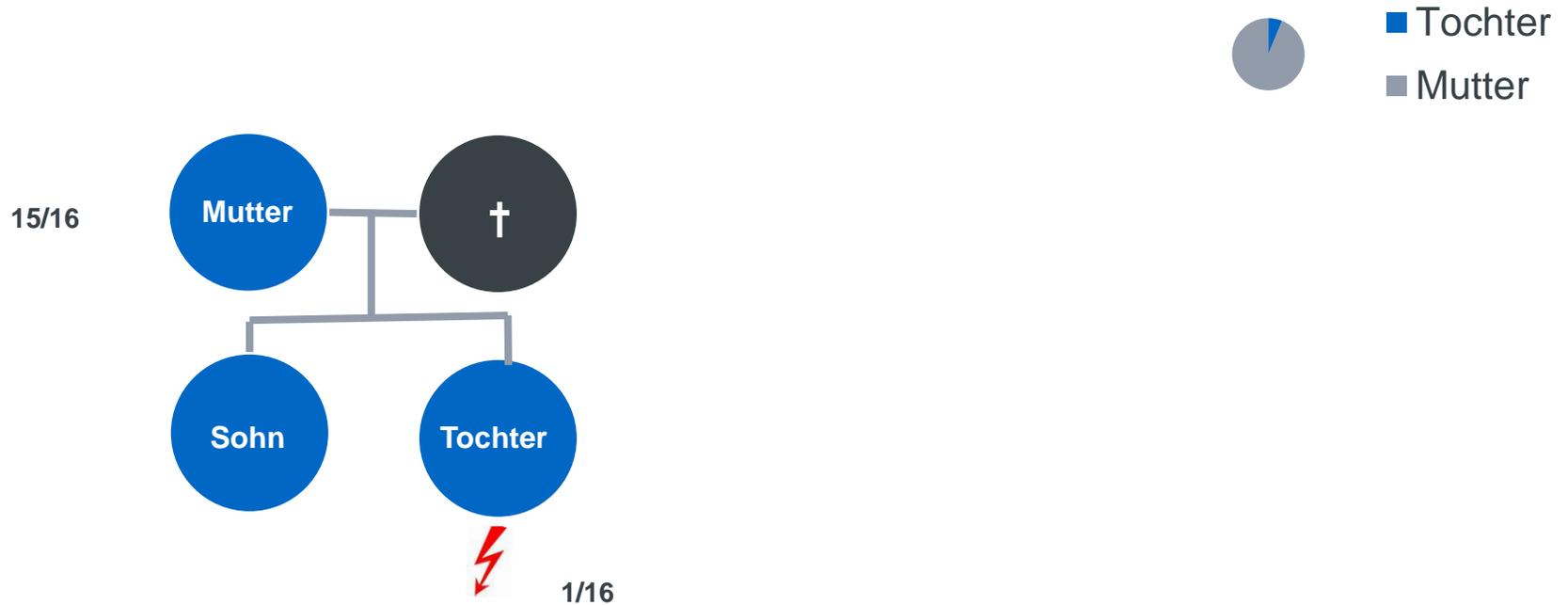
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



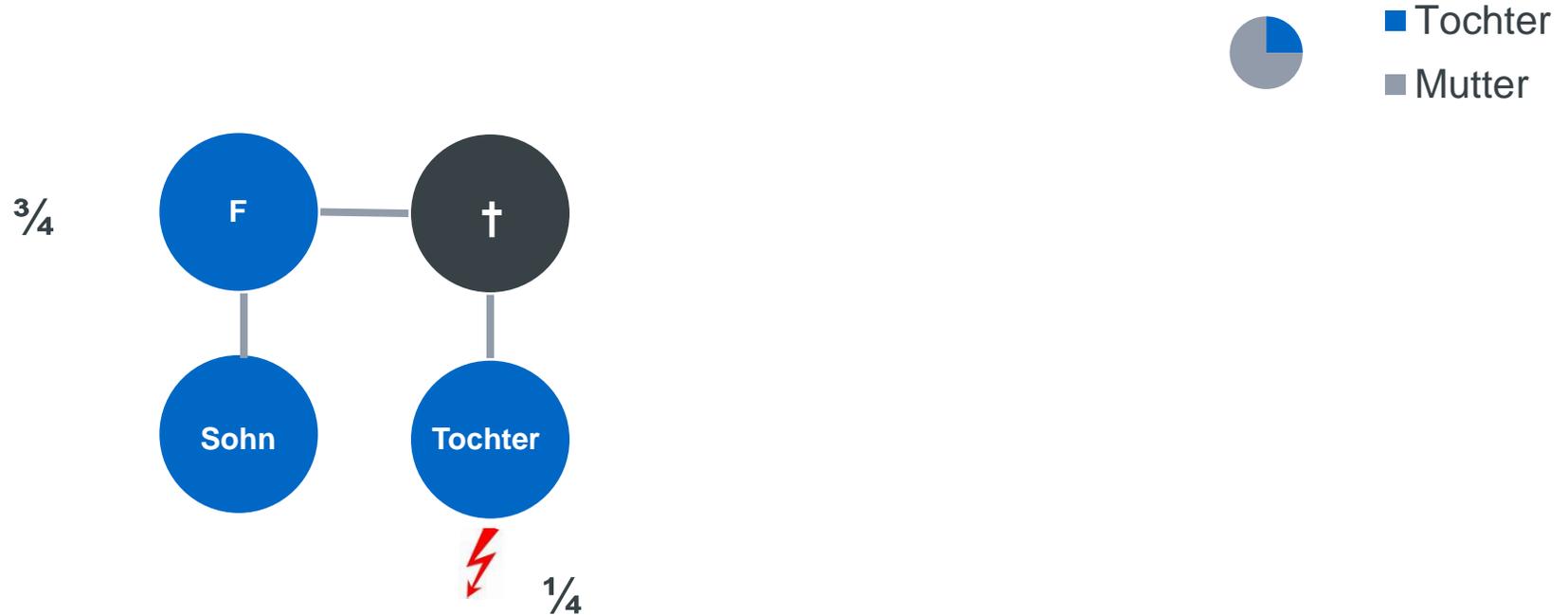
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Mit Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs



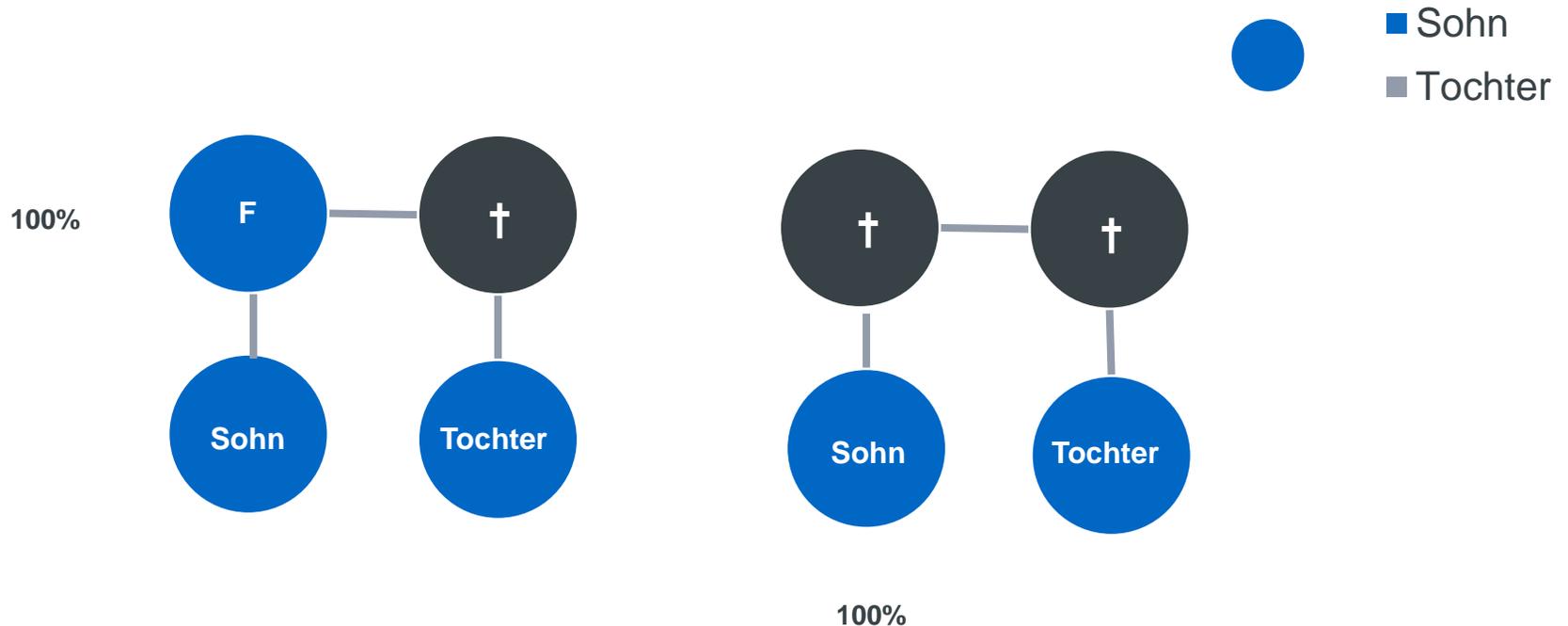
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Mit Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs

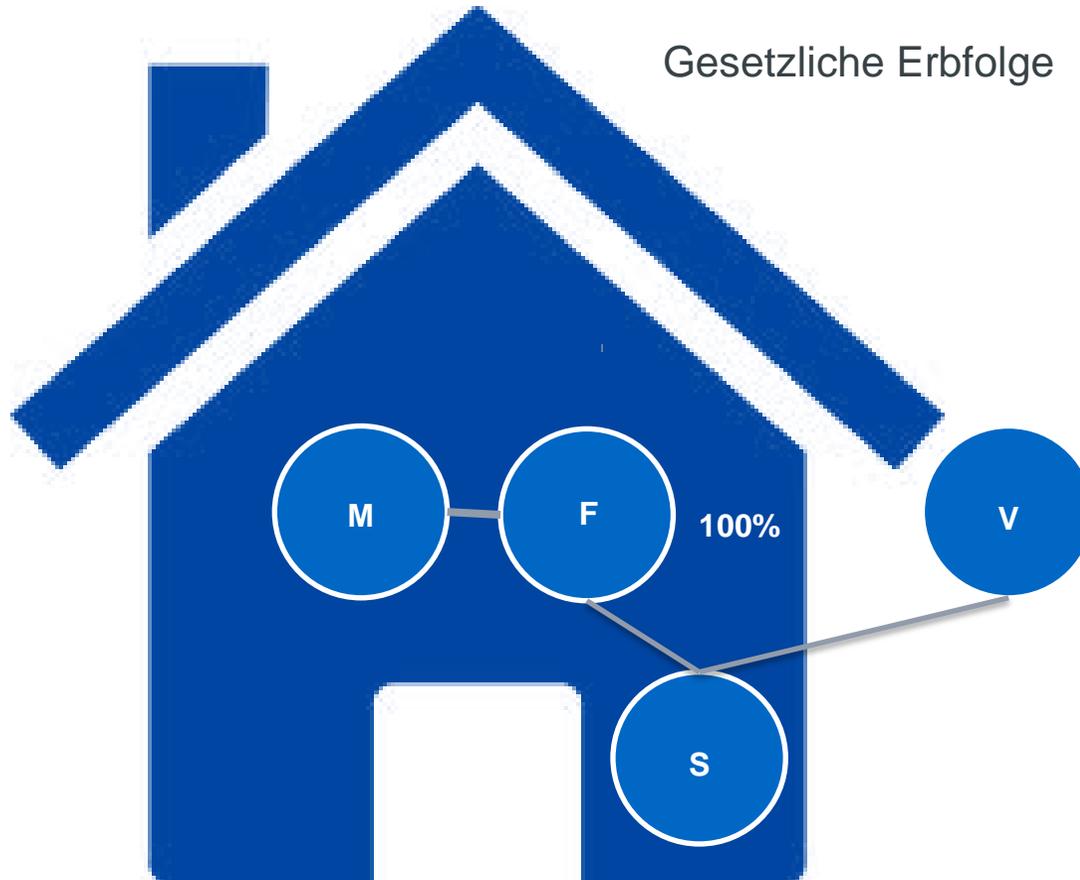


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

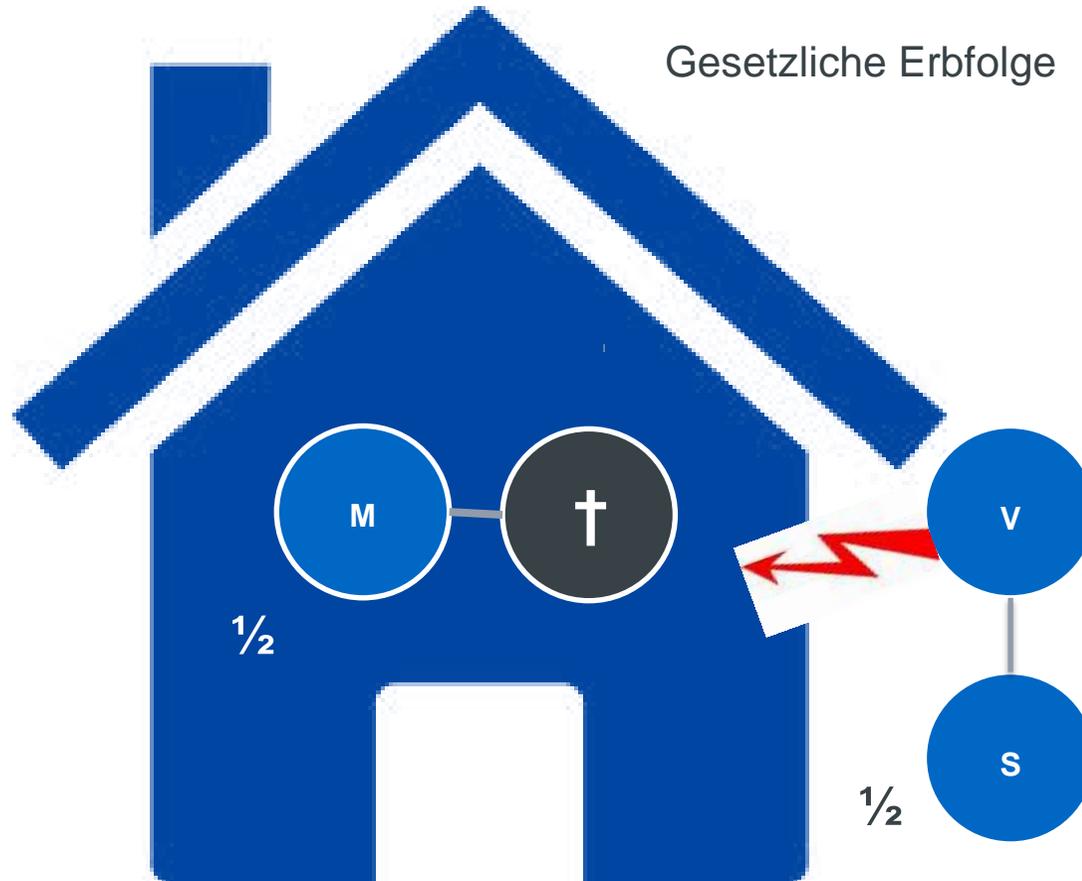
„Jastrowsche Klausel“ funktioniert nicht bei Stiefkindern



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Einflussnahme durch gesetzlichen Vertreter

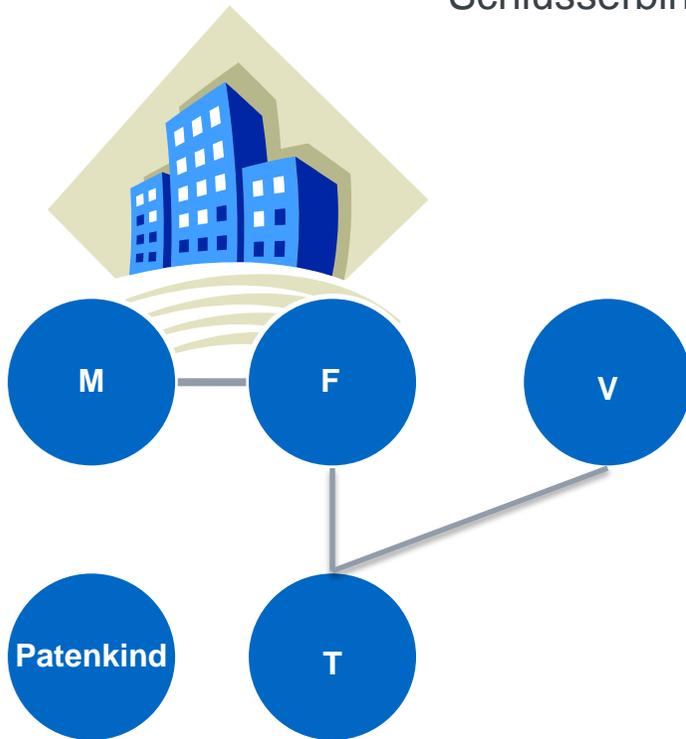


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Einflussnahme durch gesetzlichen Vertreter



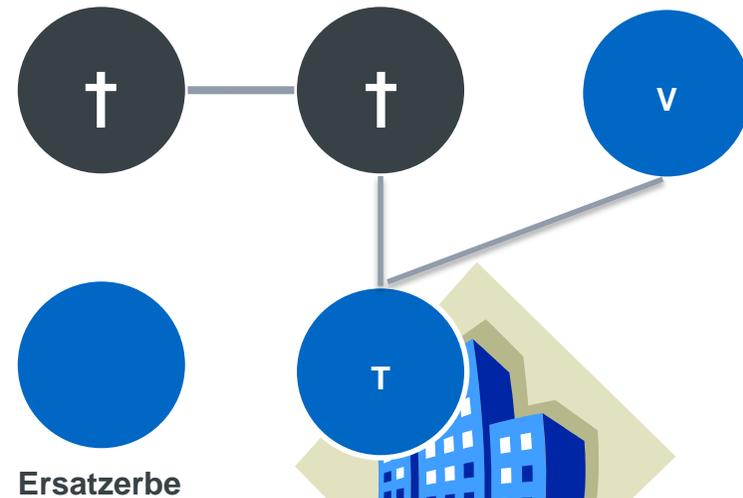
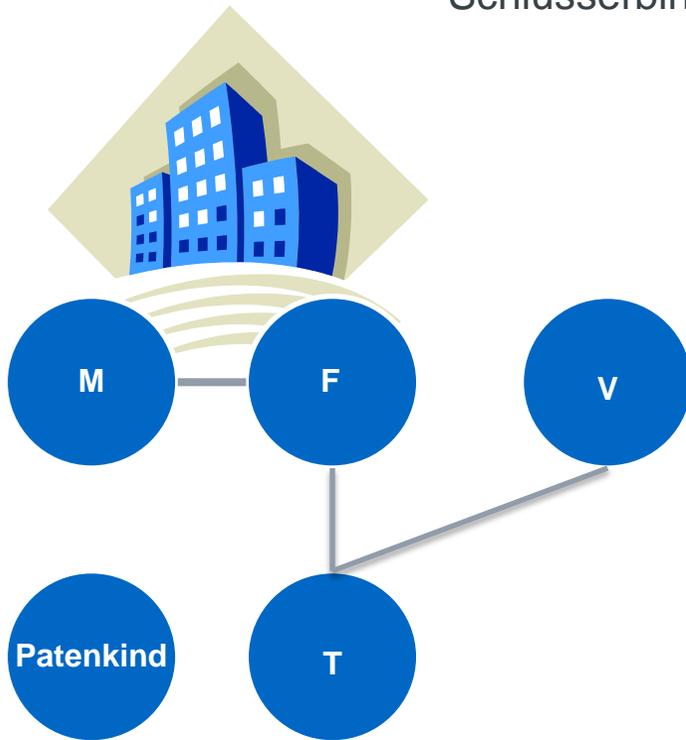
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gemeinschaftliches Testament mit Einsetzung der Tochter als
Schlusserbin und eines Patenkindes als Ersatzerben



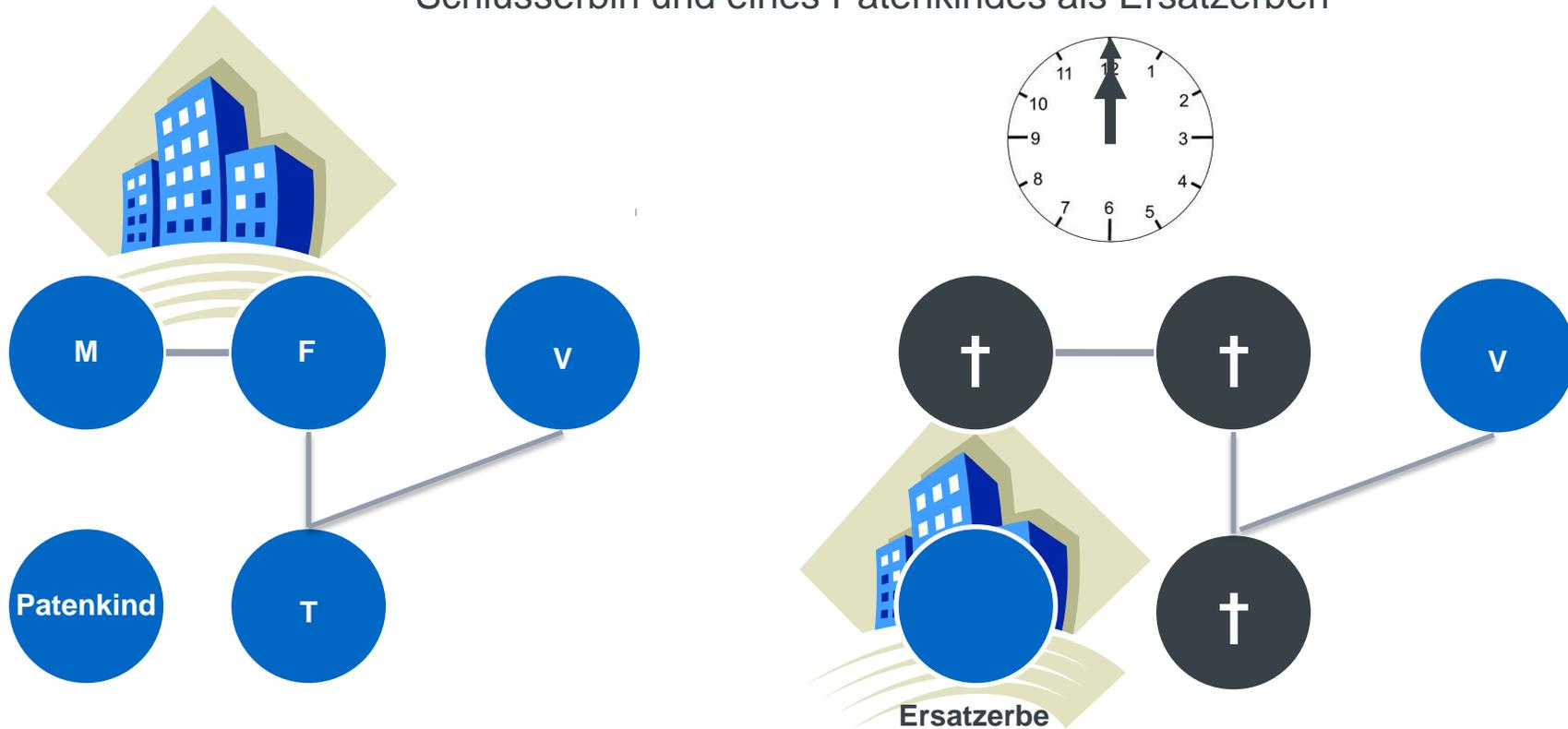
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gemeinschaftliches Testament mit Einsetzung der Tochter als
Schlusserbin und eines Patenkindes als Ersatzerben



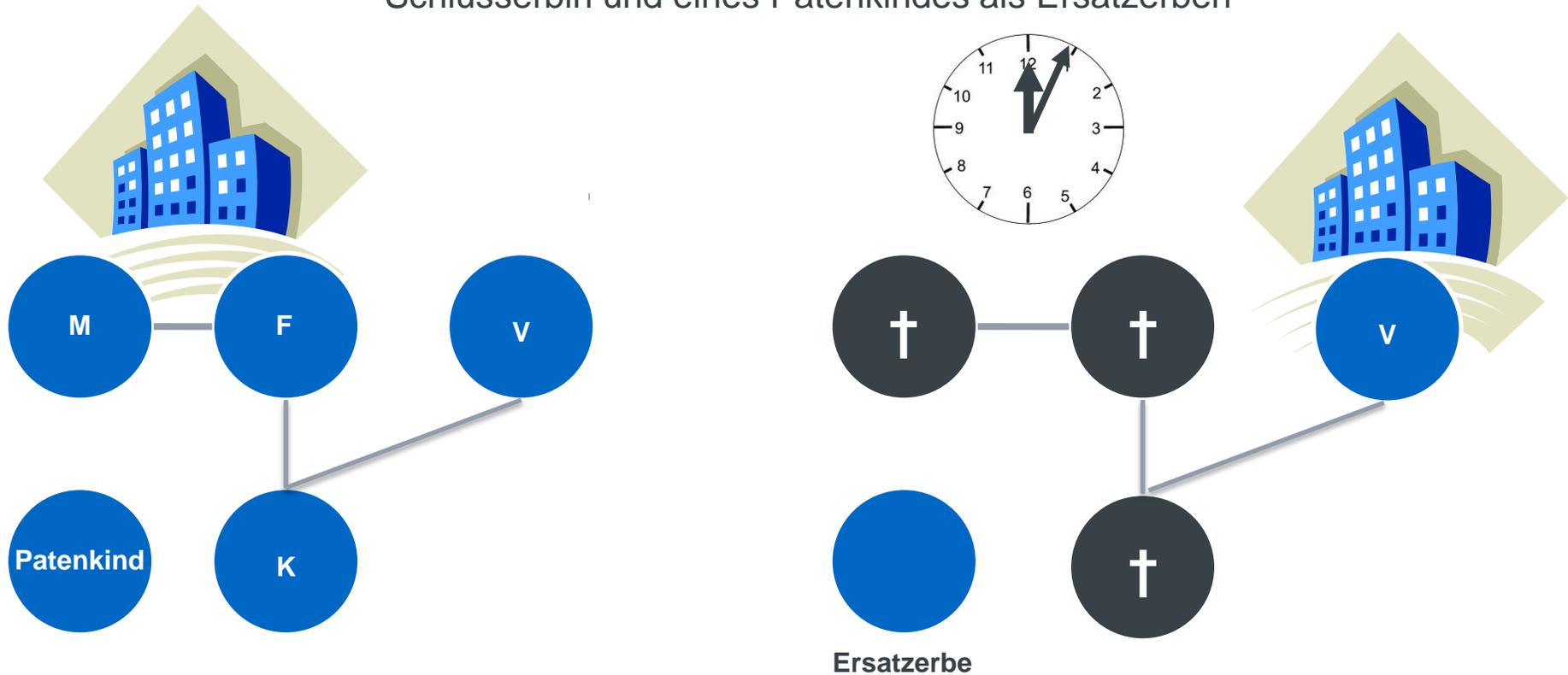
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gemeinschaftliches Testament mit Einsetzung der Tochter als
Schlusserbin und eines Patenkindes als Ersatzerben



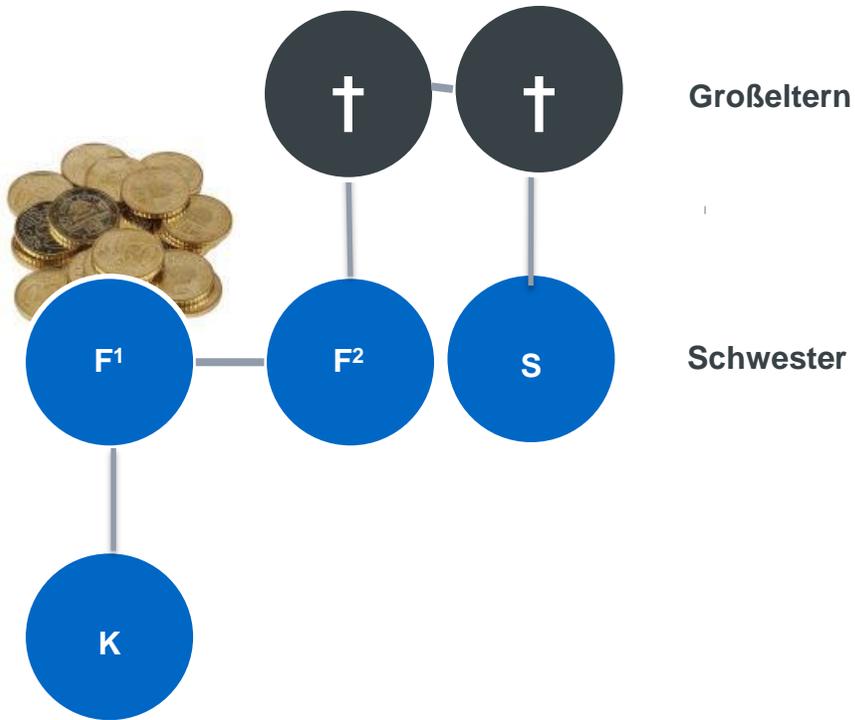
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gemeinschaftliches Testament mit Einsetzung der Tochter als
Schlusserbin und eines Patenkindes als Ersatzerben



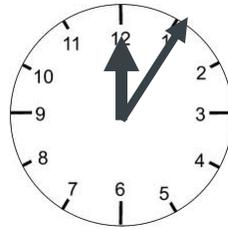
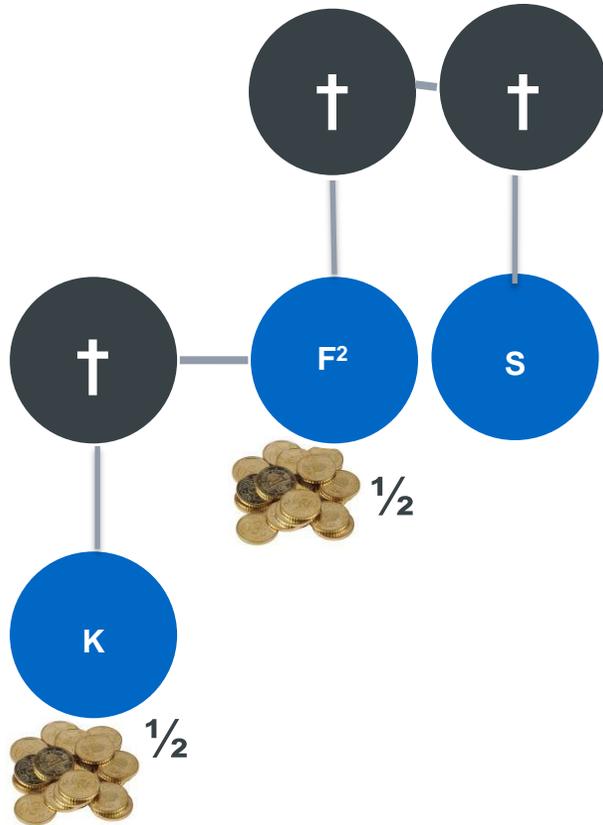
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



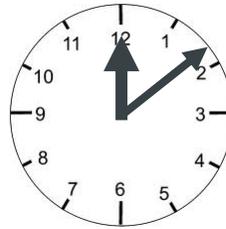
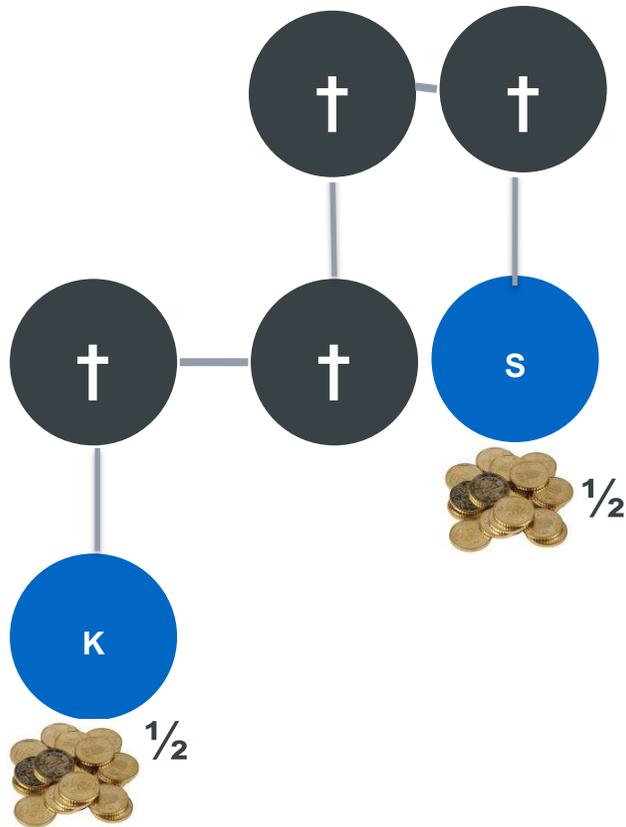
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



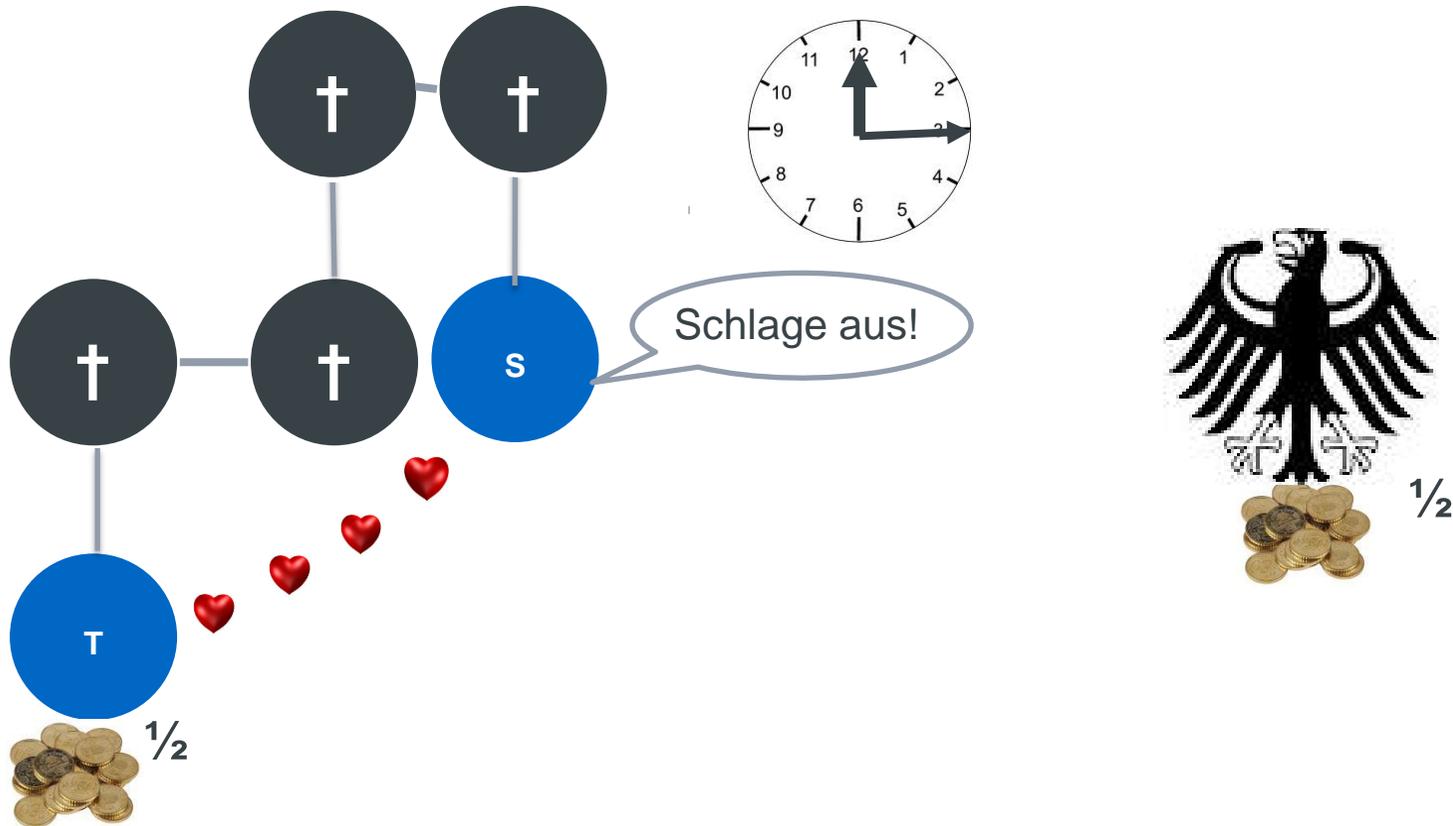
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Gesetzliche Erbfolge



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

Erbausschlagung der Schwester



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

1. Unerwünschte Folgen einer Adoption

2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

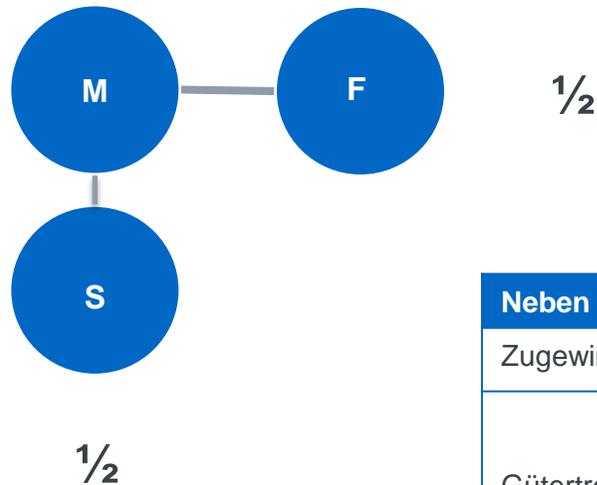
3. Unerwünschte Erbfolge bei Patchwork-Familien

4. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Rep.: Das Erbrecht des überlebenden Ehegatten

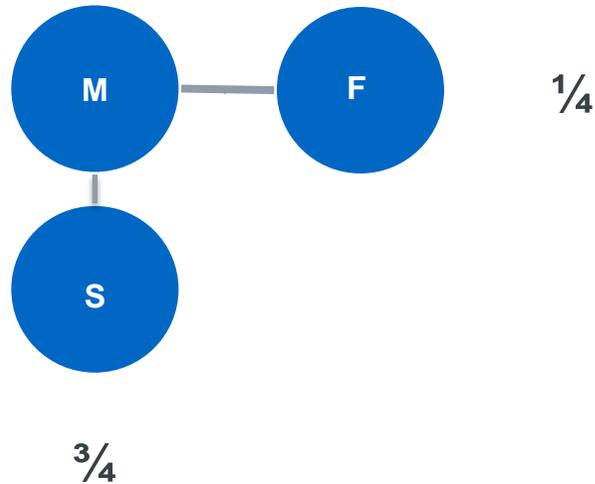
Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten bei
Zugewinnngemeinschaft



Neben Erben der	1. Ordnung	2. Ordnung
Zugewinnngemeinschaft	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{4}$
Gütertrennung	$\frac{1}{2}$ neben 1 Kind $\frac{1}{3}$ neben 2 Kindern $\frac{1}{4}$ neben 3 Kindern	$\frac{1}{2}$
Gütergemeinschaft	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$

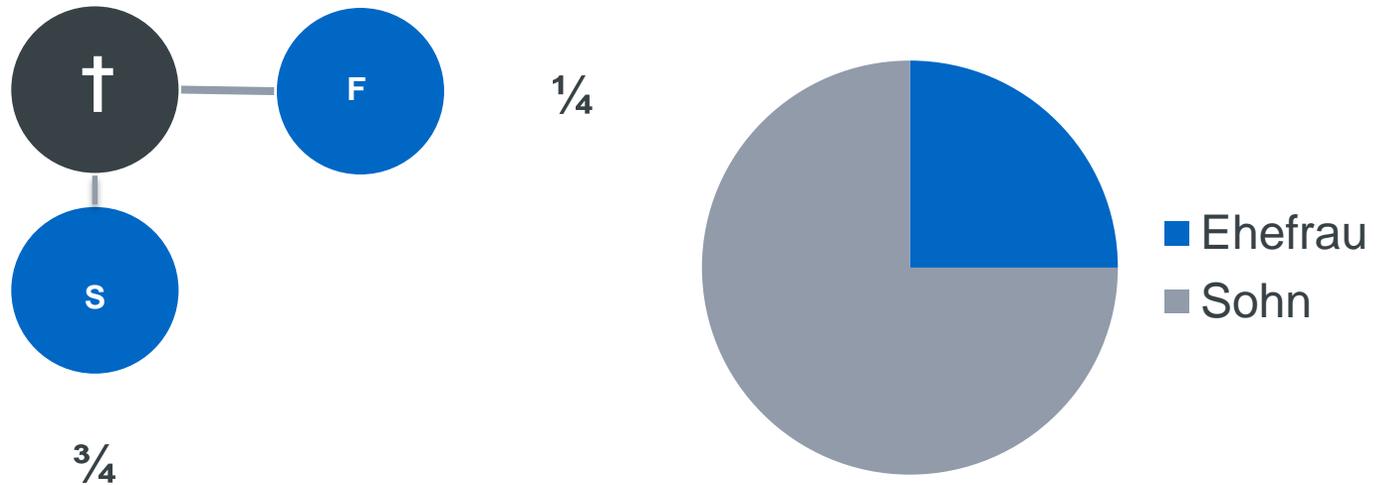
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

Gewillkürte Erbfolge



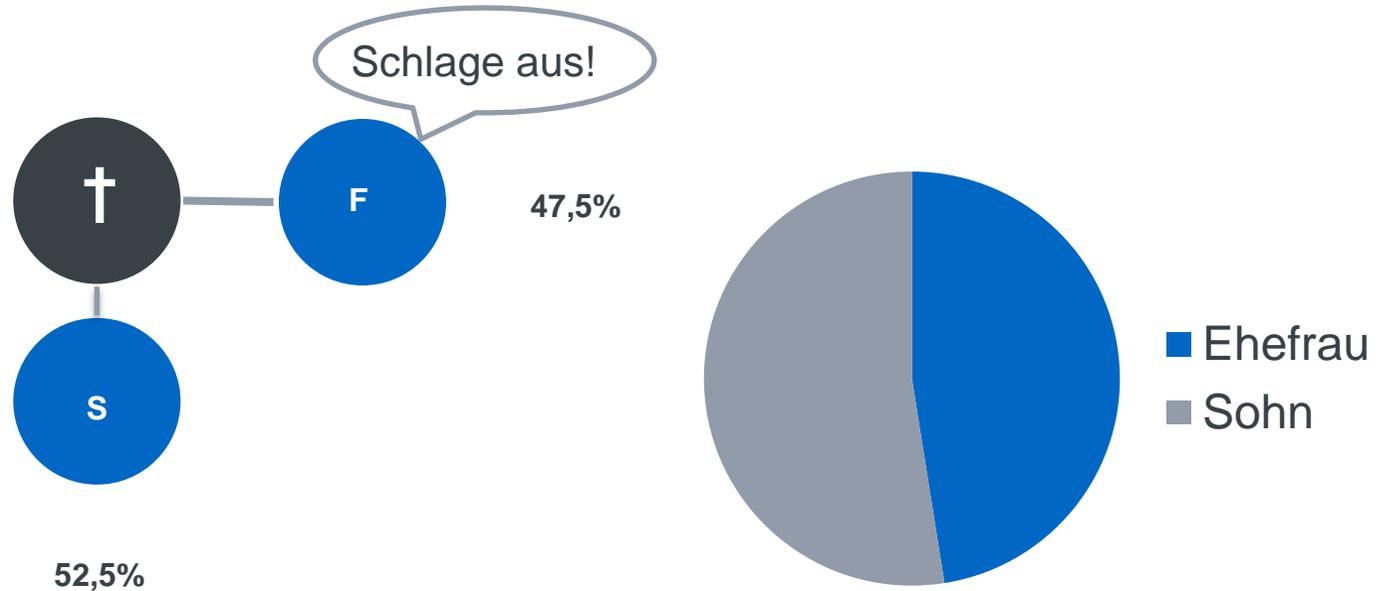
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

Gewillkürte Erbfolge



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

Ausschlagung der Erbschaft



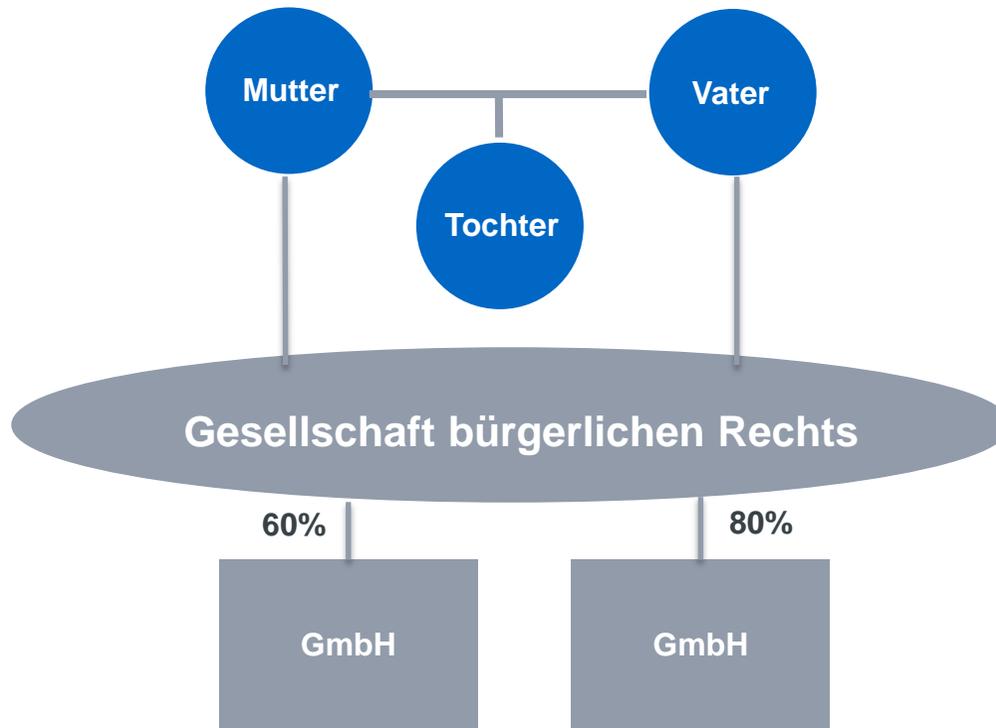
Überblick

- A. Kurzvorstellung
- B. Rückschau
- C. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge
 - I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge
 - II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge
 - 1. Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen
 - 2. Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen
 - 3. Kapitalgesellschaft als Vehikel steuerfreier Vermögensübertragungen

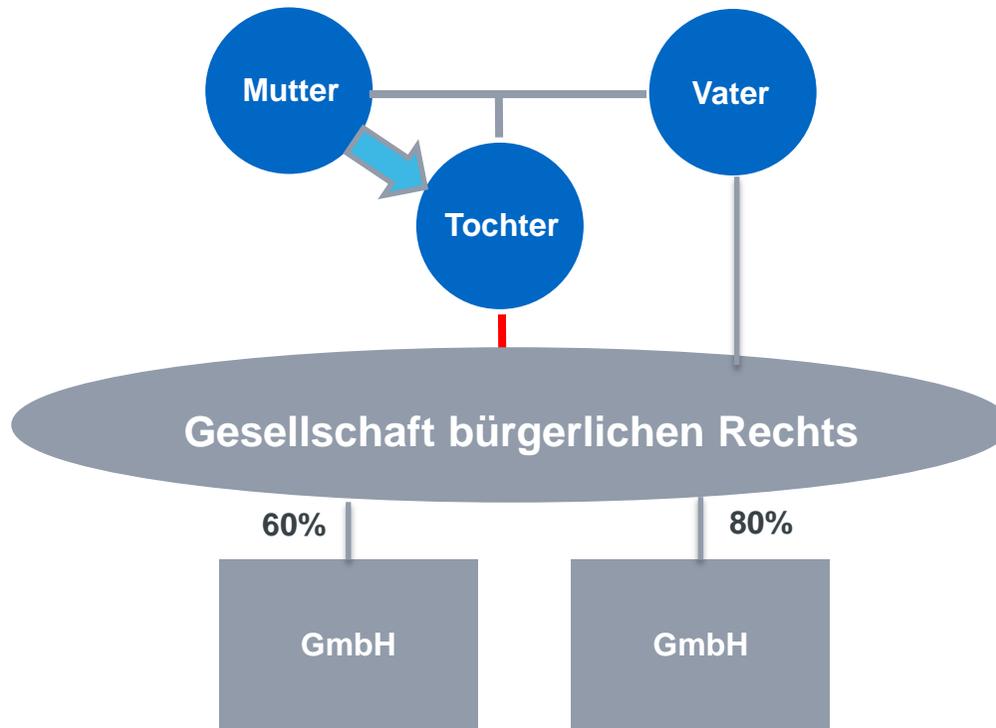
Überblick über die Verschonungsregelung

	Regelverschonung	Optionsverschonung
	Kein Antrag	Antrag erforderlich
Abschlag	85 v.H.	100 v.H.
Sofort fällige Steuer aus steuerpflichtigem Vermögen	15 v.H.	Keine
Behaltenspflicht	5 Jahre	7 Jahre
Verstoß gegen die Behaltenspflicht	Zeitanteiliger rückwirkender Wegfall der Verschonung	
Gesamtlohnsumme	400 v.H. für 5 Jahre	700 v.H. für 7 Jahre
Verwaltungsvermögen	≤ als 50 v.H.	≤ als 10 v.H.
Folgen bei Nichteinhaltung	Nachversteuerung nur anteilig	
Sonderregelung zur Lohnsumme bei Kleinbetrieben	Bei Betrieben bis zu 20 Mitarbeitern keine Einhaltung der Lohnsumme erforderlich	
Gleitender Abzugsbetrag für Kleinbetriebe	Erwerbs- und Erwerberbezogen Gewährung nur einmal in 10 Jahren	

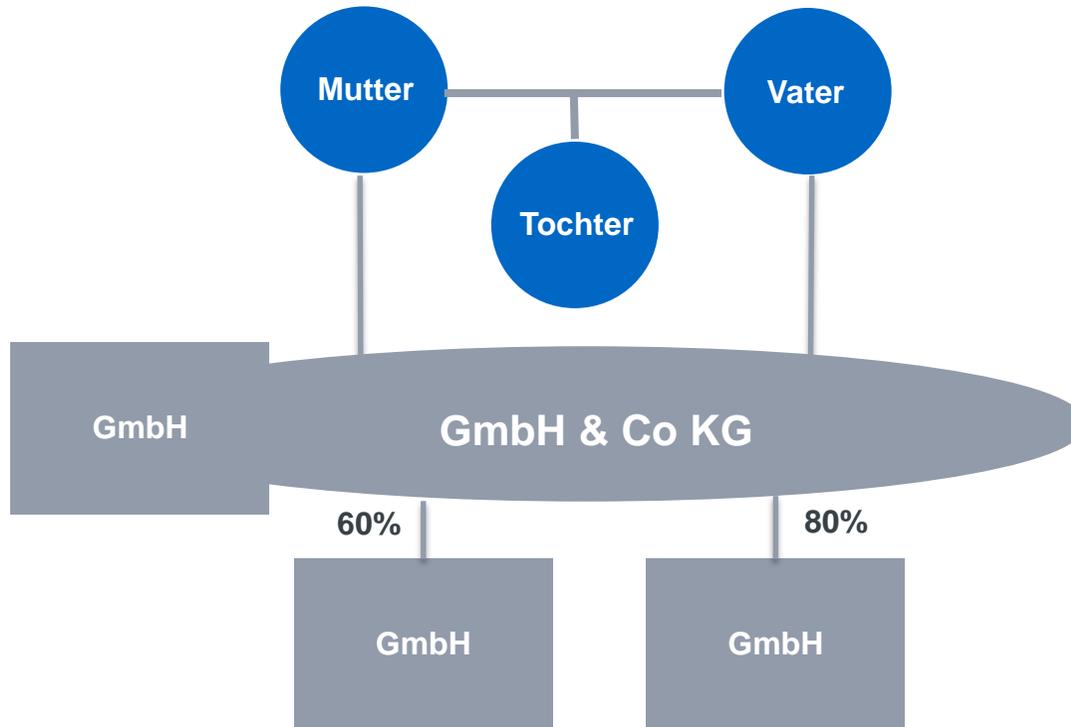
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Risiken bei Vermögensverwaltungsgesellschaften



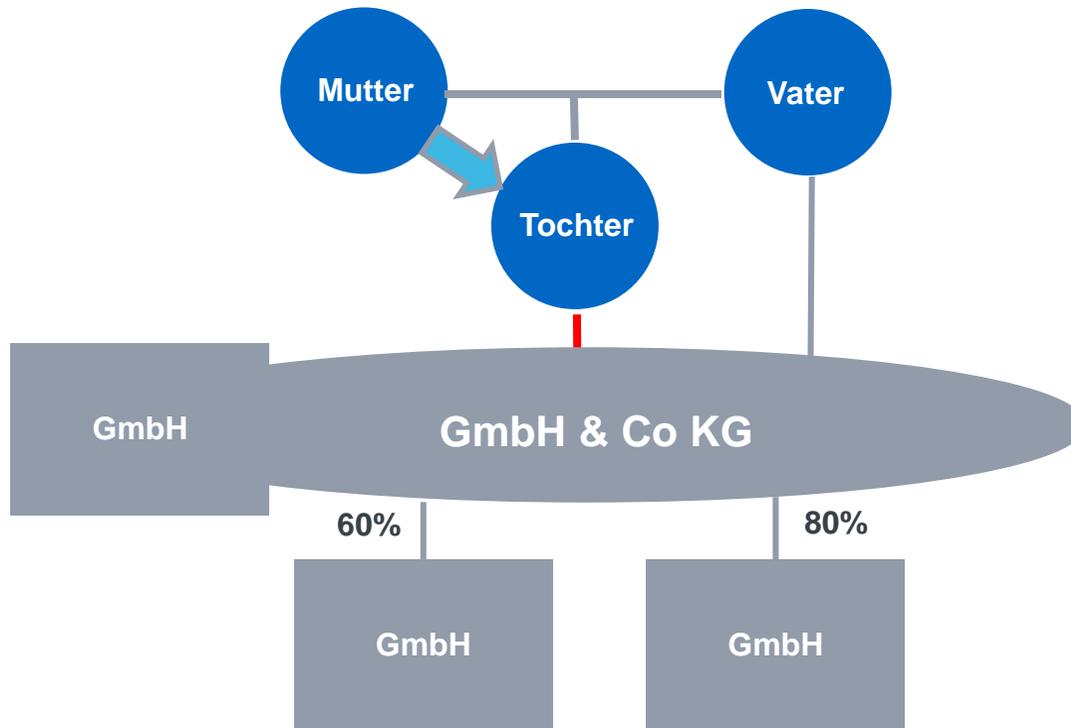
Detallierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Risiken bei Vermögensverwaltungsgesellschaften



Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Risiken bei Vermögensverwaltungsgesellschaften



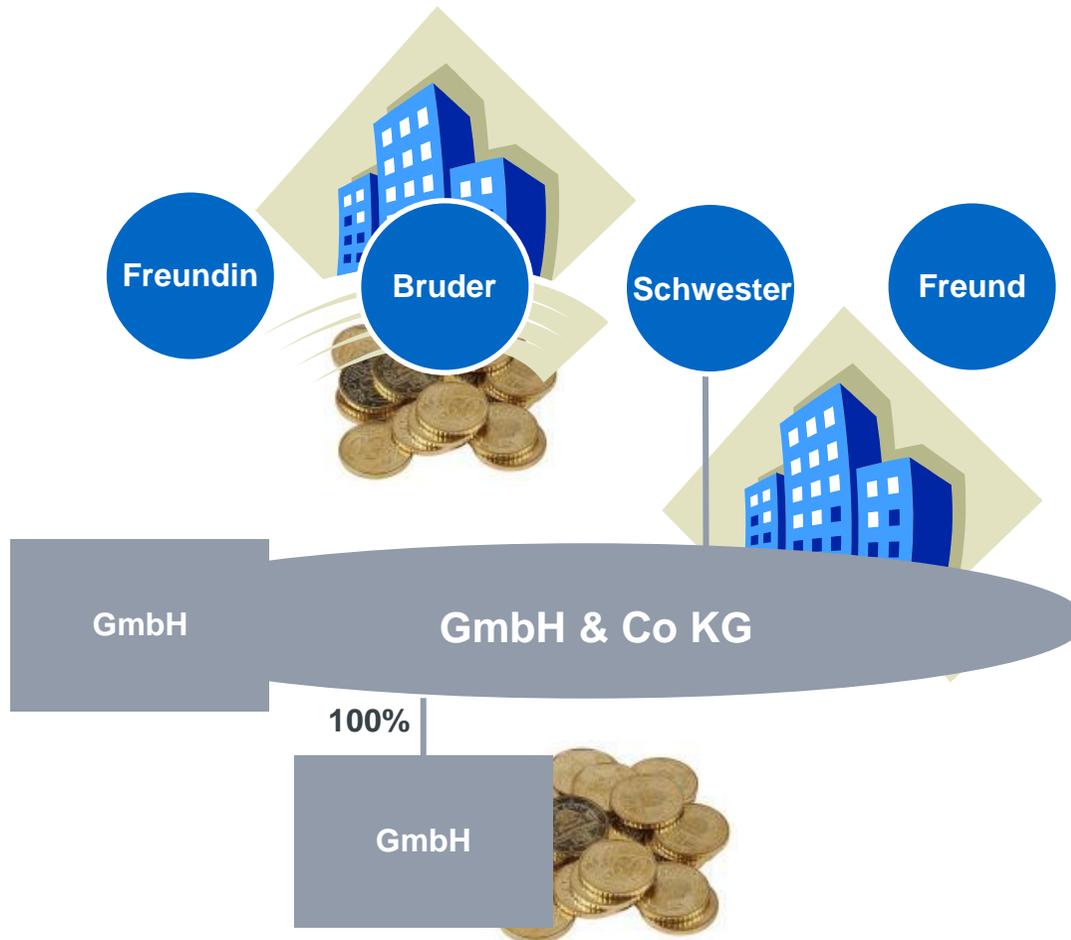
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Risiken bei Vermögensverwaltungsgesellschaften



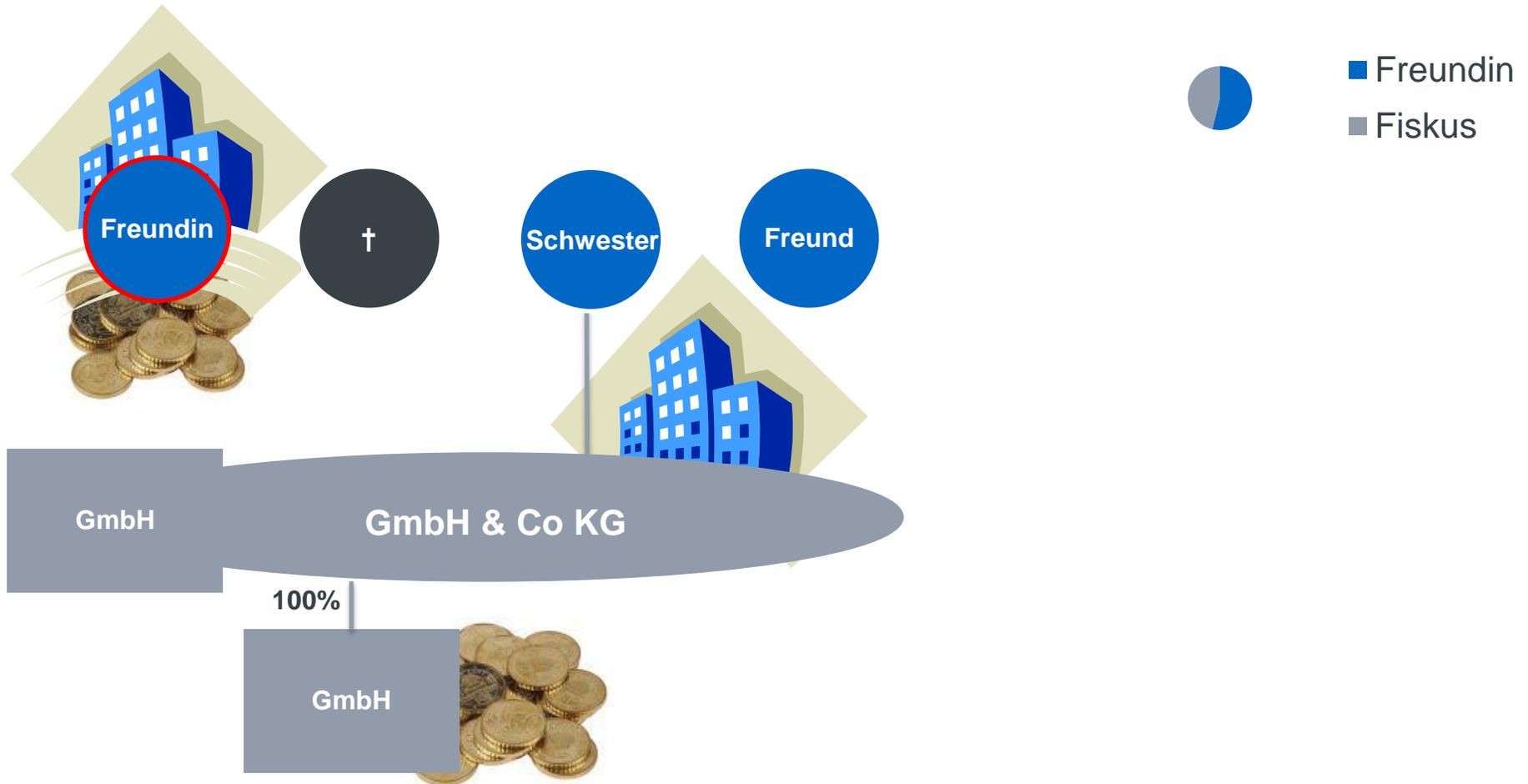
Detallierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



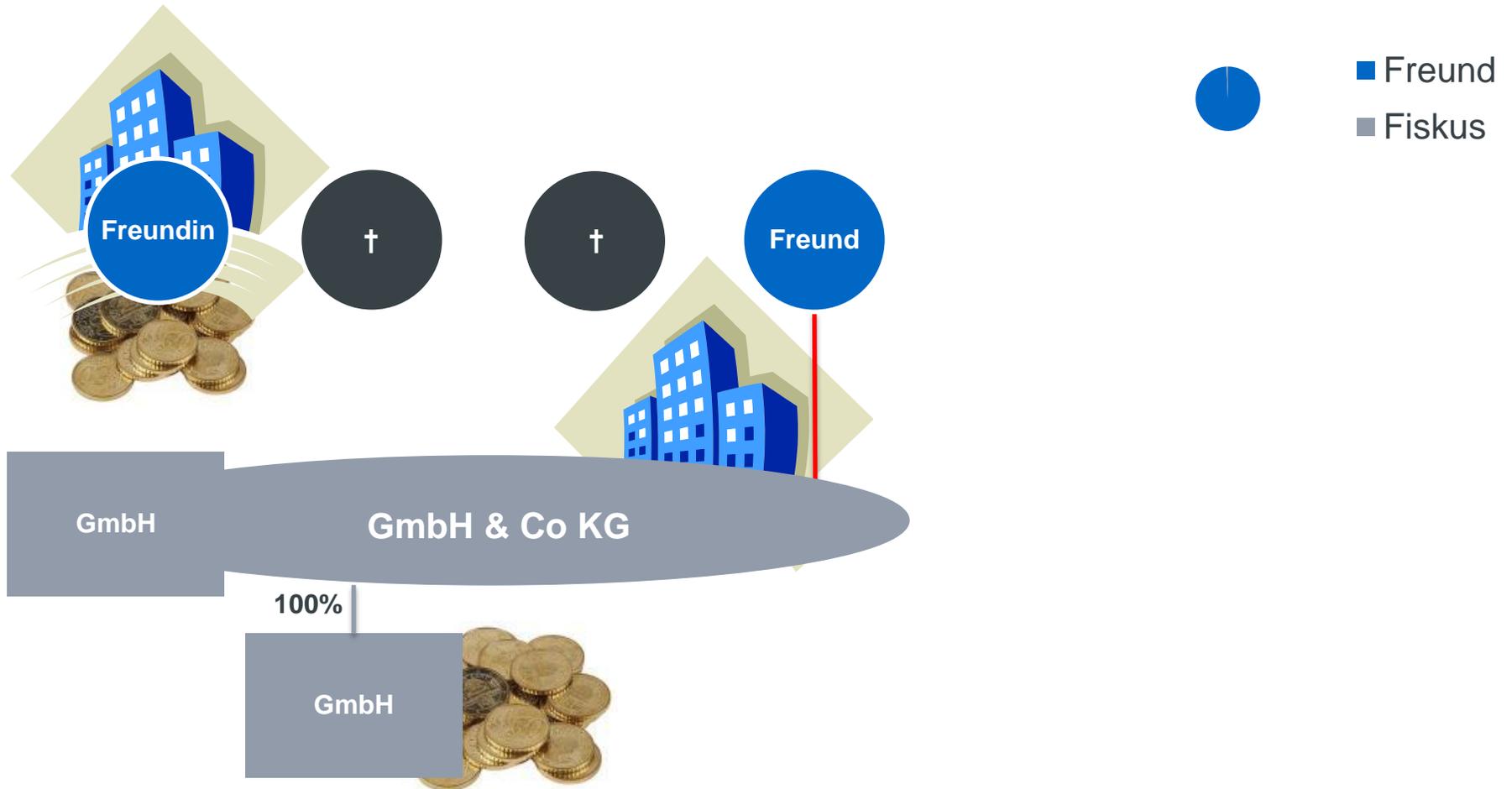
Detallierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



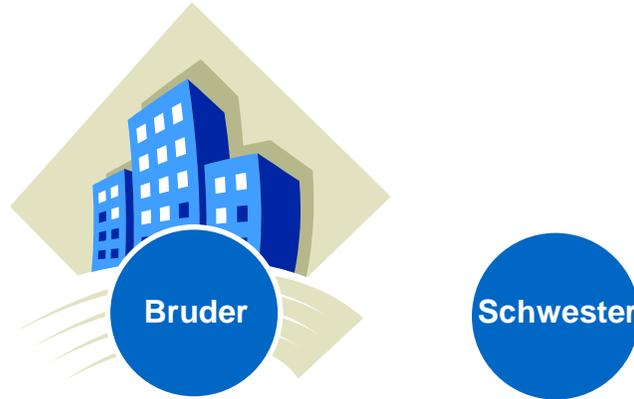
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



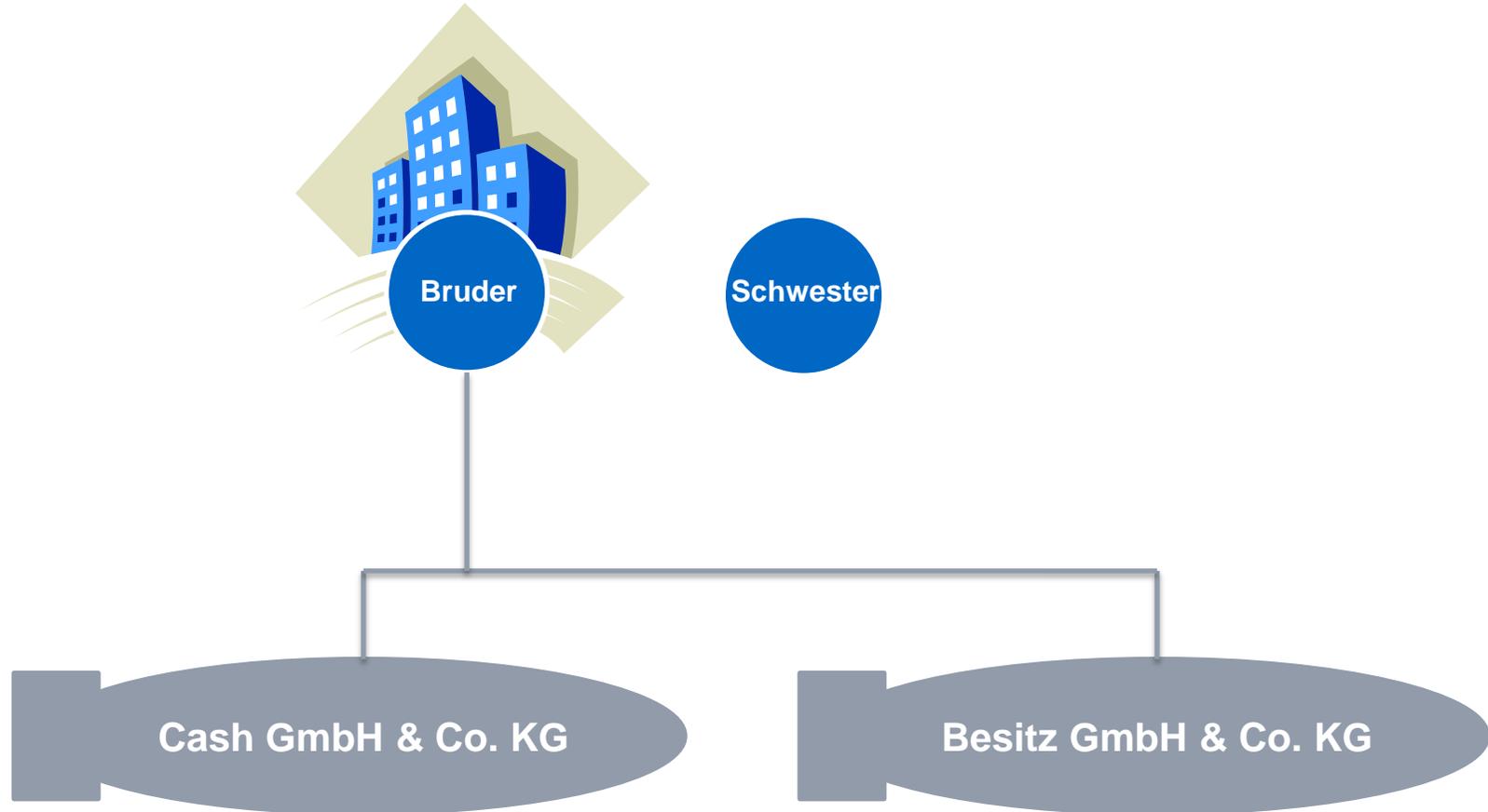
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



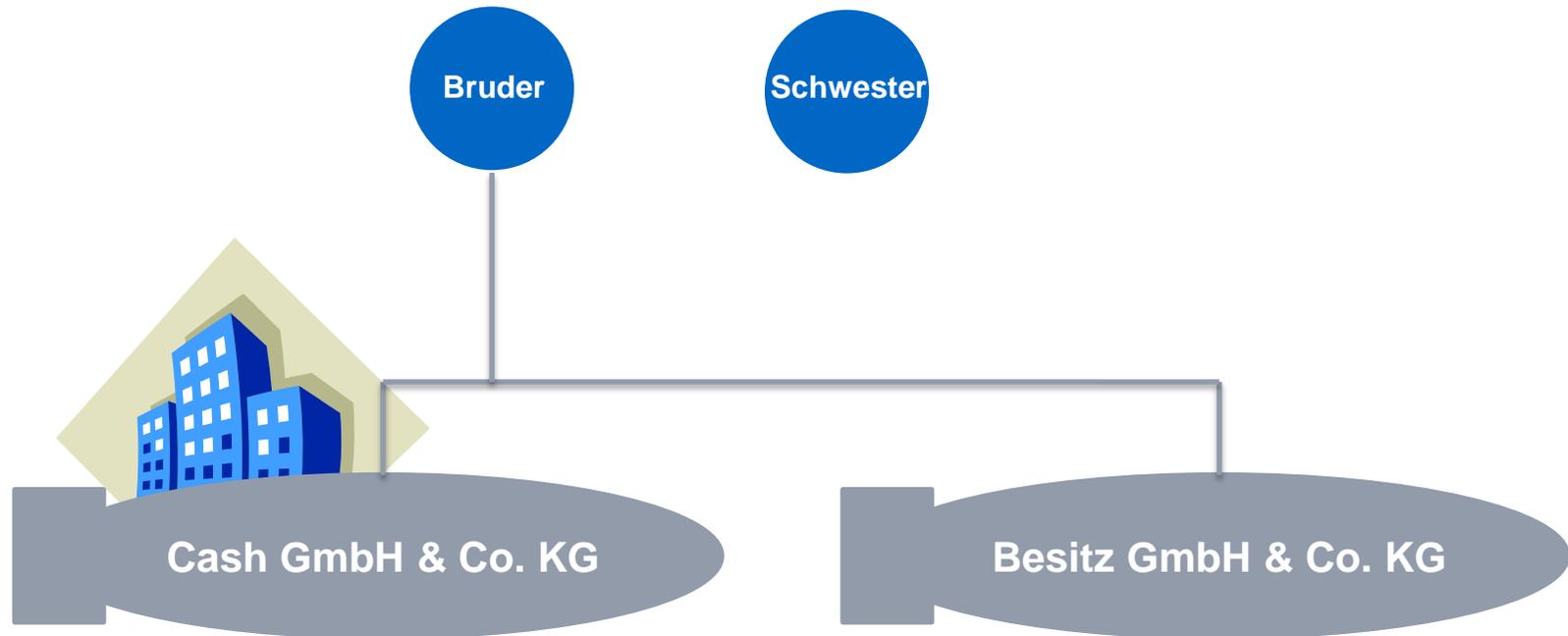
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



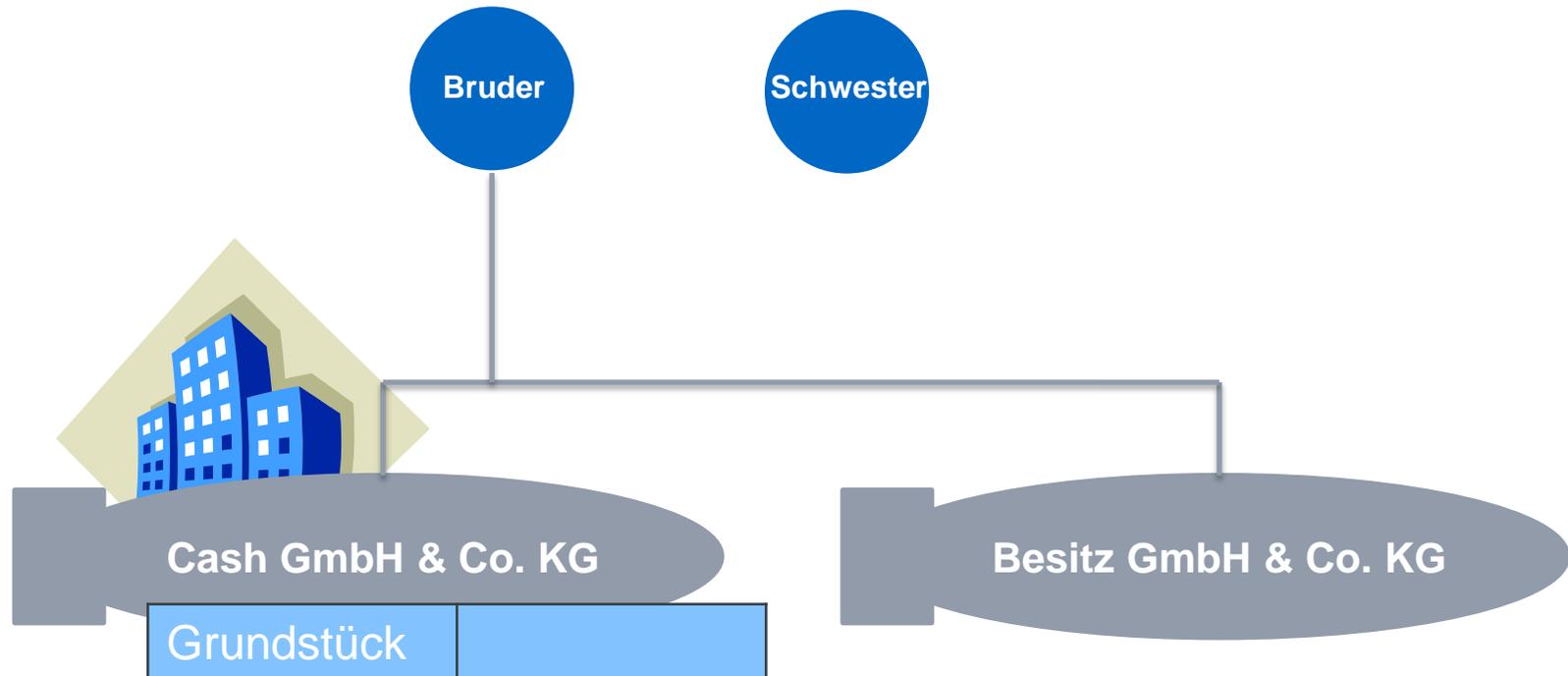
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



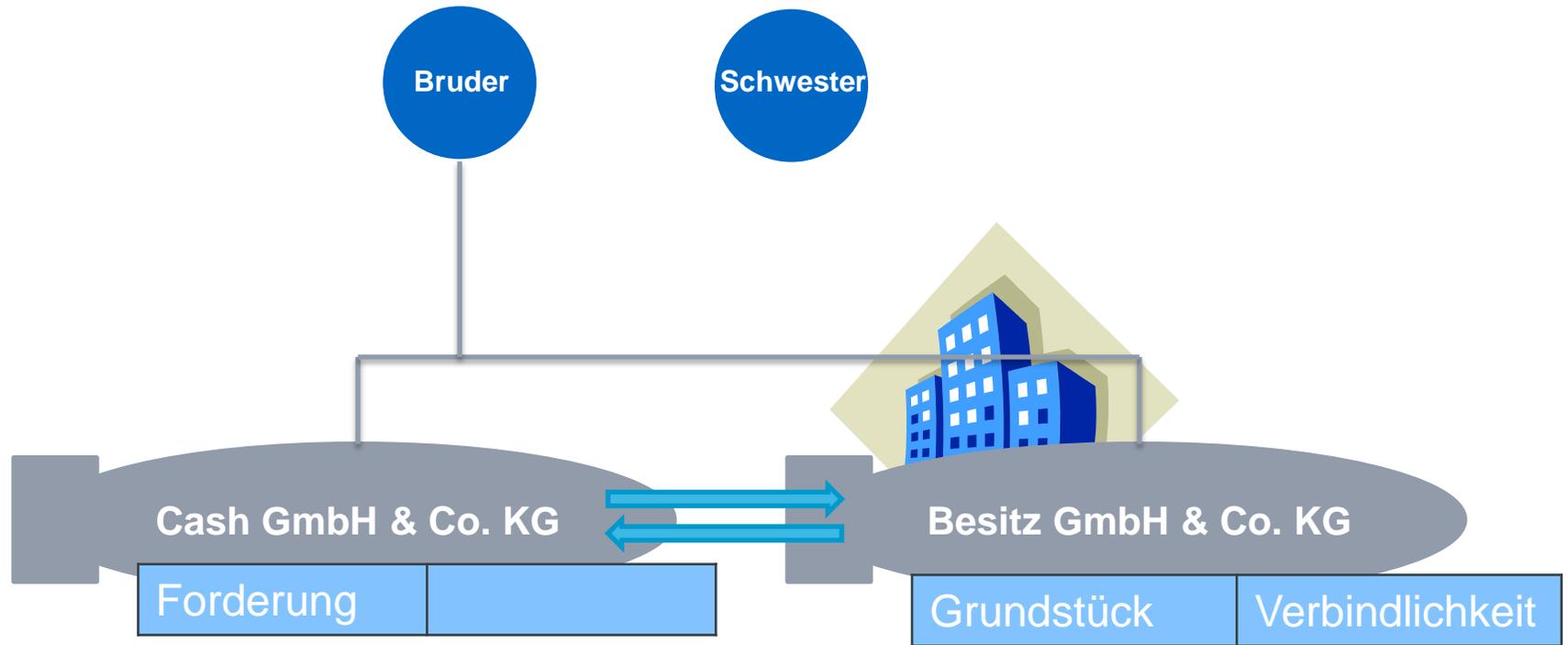
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



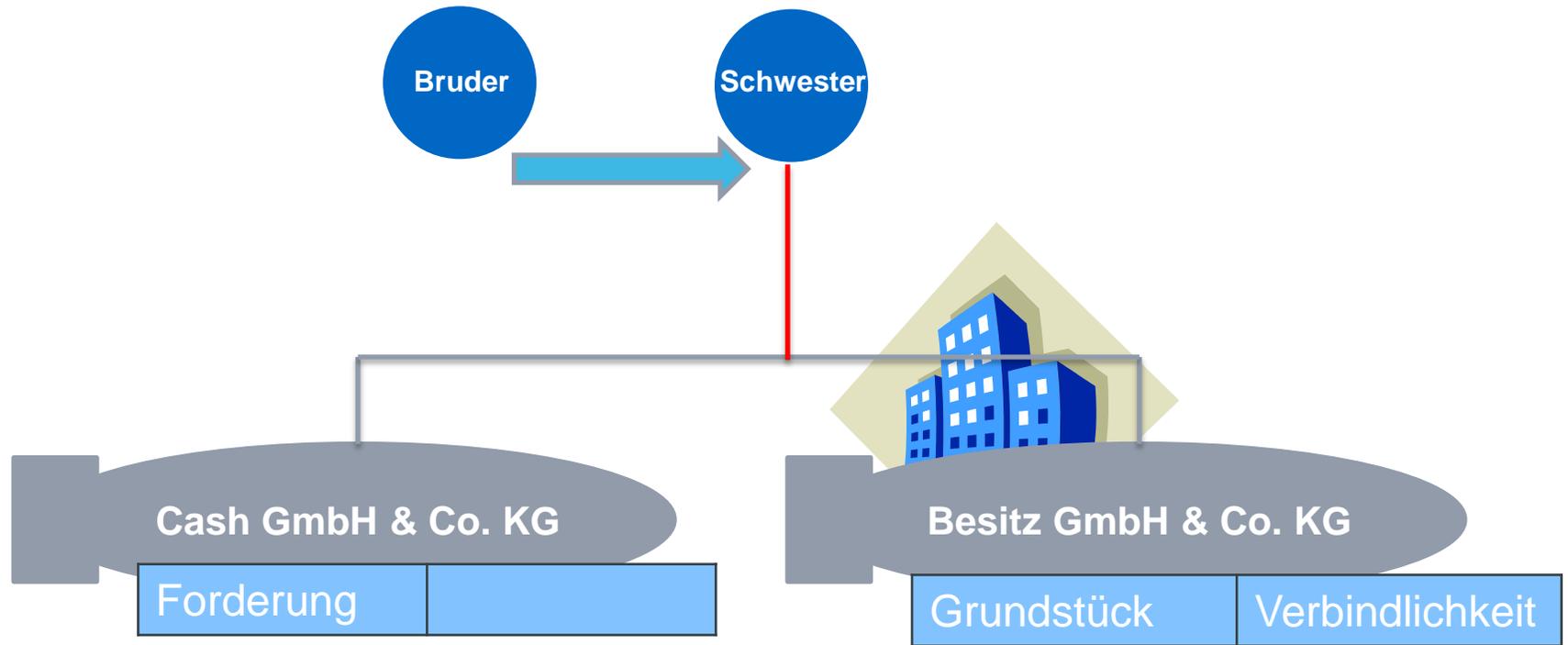
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Gewerbeimmobilien



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Rückschau

C. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

1. Unerwünschte Folgen einer Adoption

2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

3. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

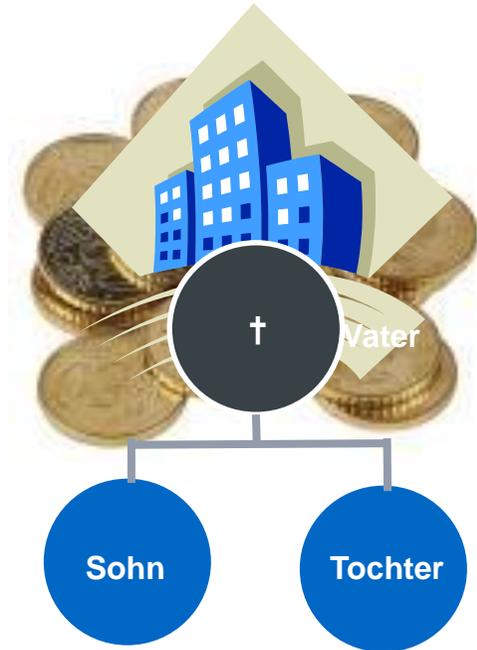
II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

1. Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen

2. Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

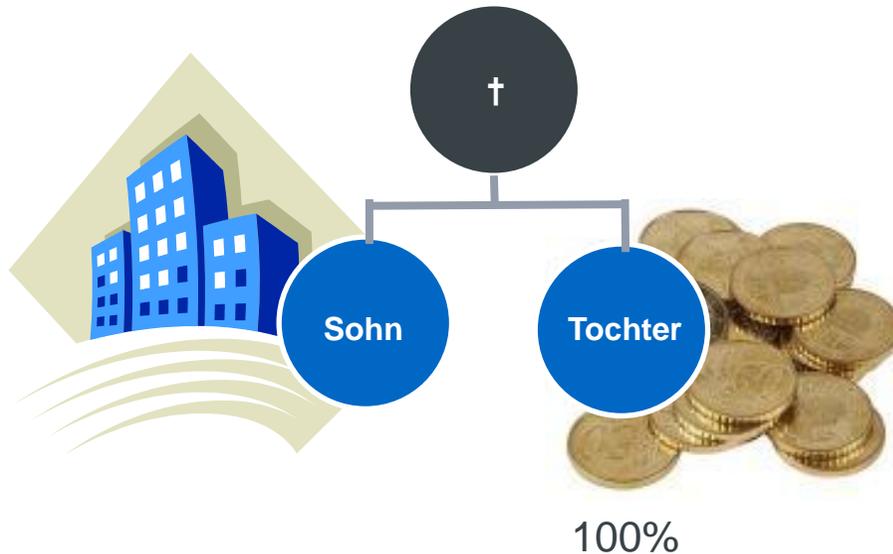
3. Kapitalgesellschaft als Vehikel steuerfreier Vermögensübertragungen

Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen



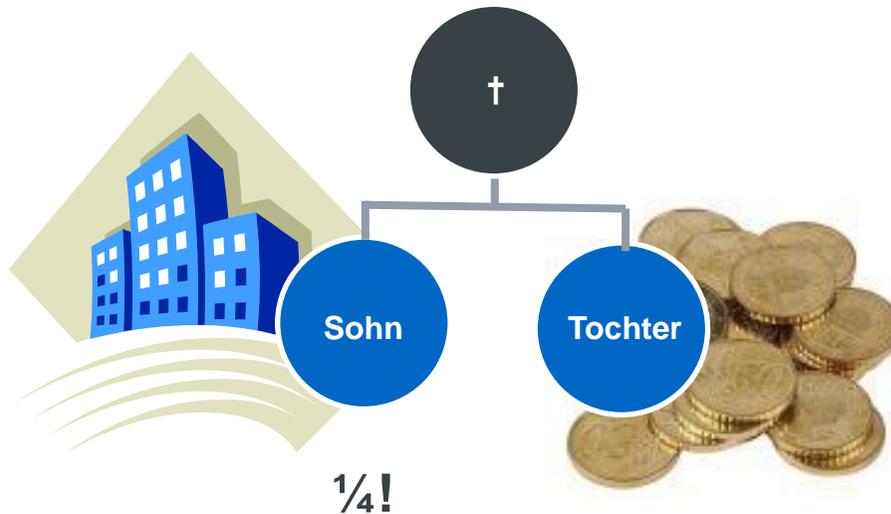
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Gewillkürte Erbfolge:
Tochter wird prinzipiell Alleinerbin
Sohn erhält Immobilie

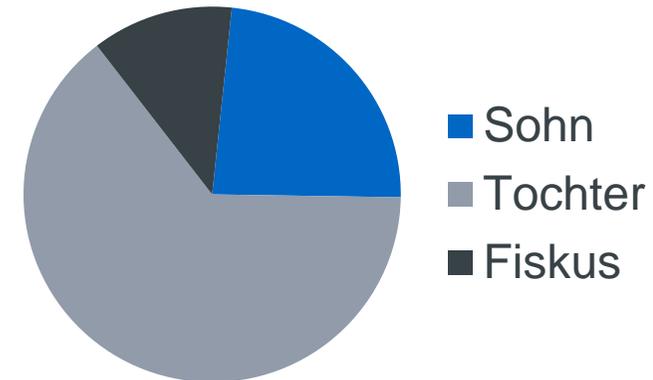


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Mit Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs

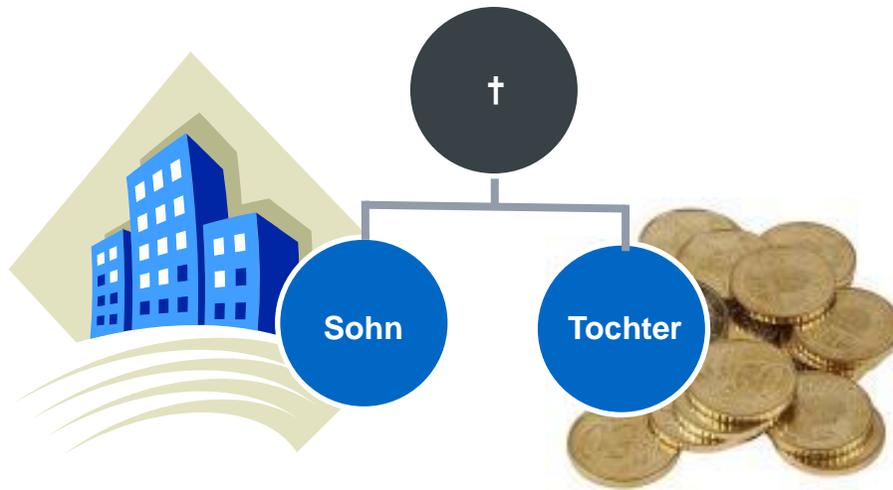


Anteil am Nachlass

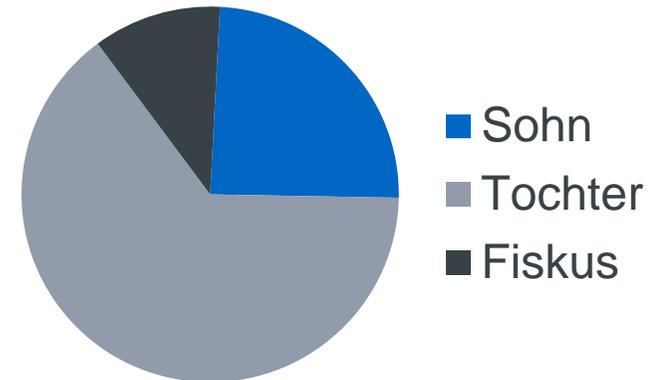


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

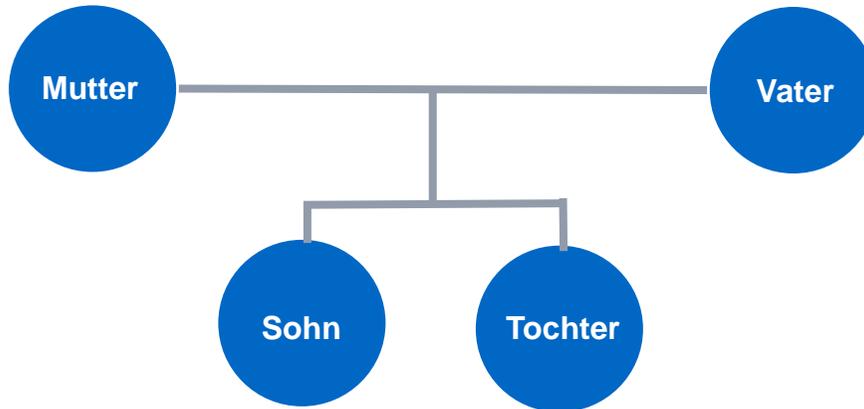
Ohne Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs



Anteil am Nachlass

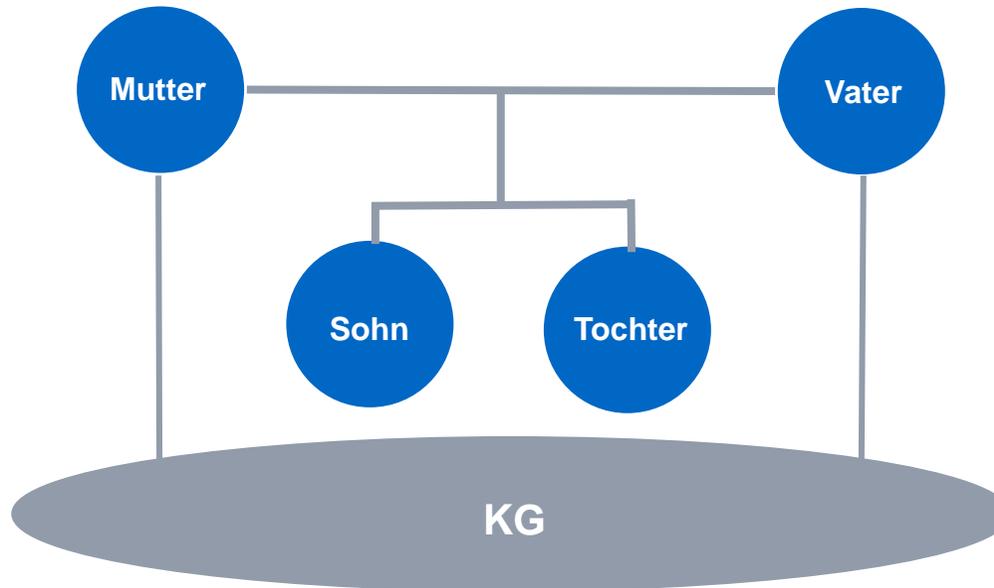


Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen



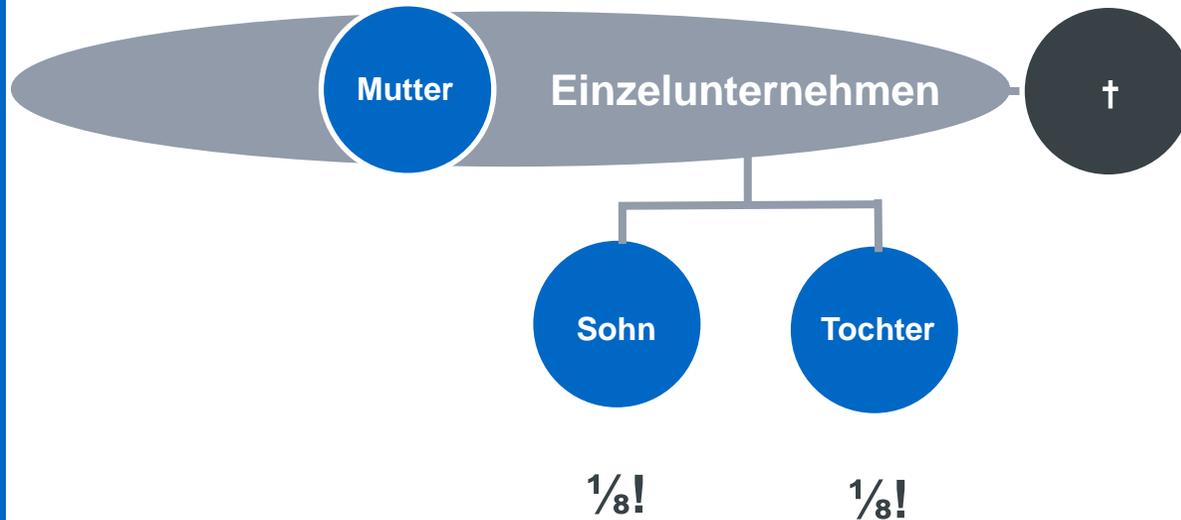
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Übertragung von Unternehmensvermögen bei drohender
Geltendmachung eines Pflichtteilsanspruchs



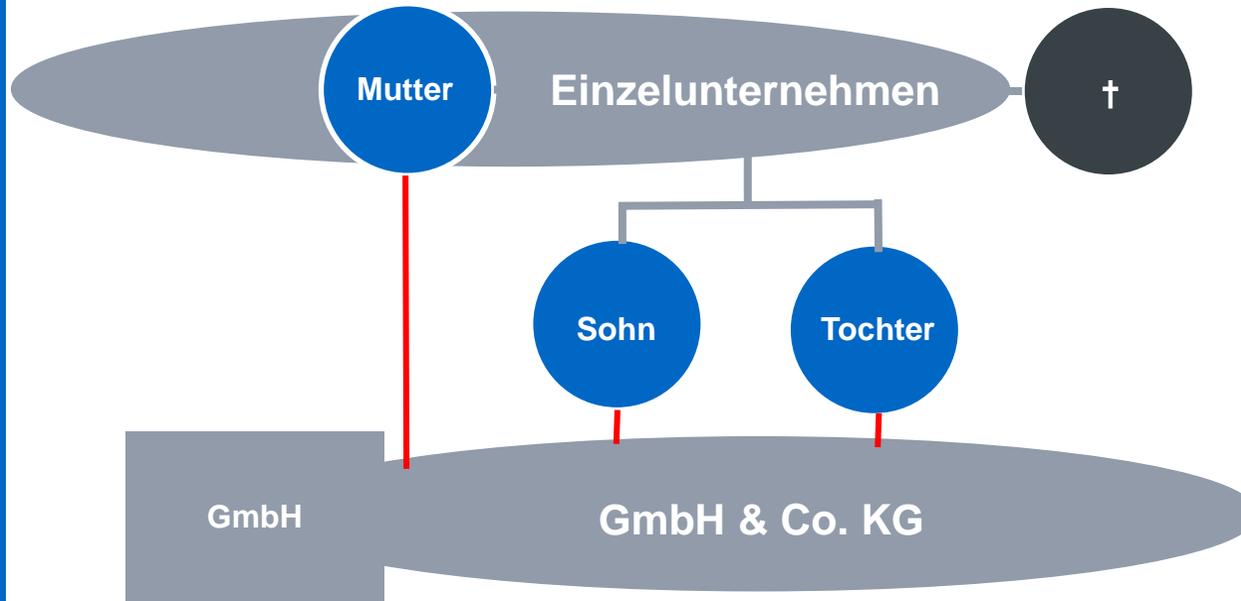
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs



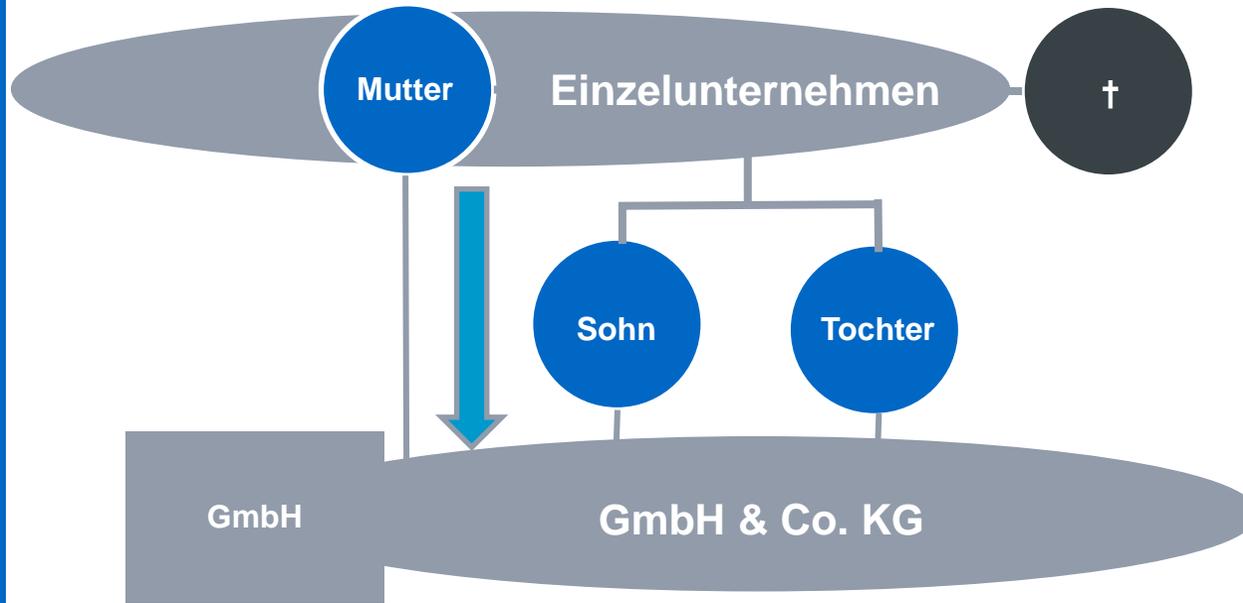
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Gemeinsame Gründung einer GmbH & Co. KG



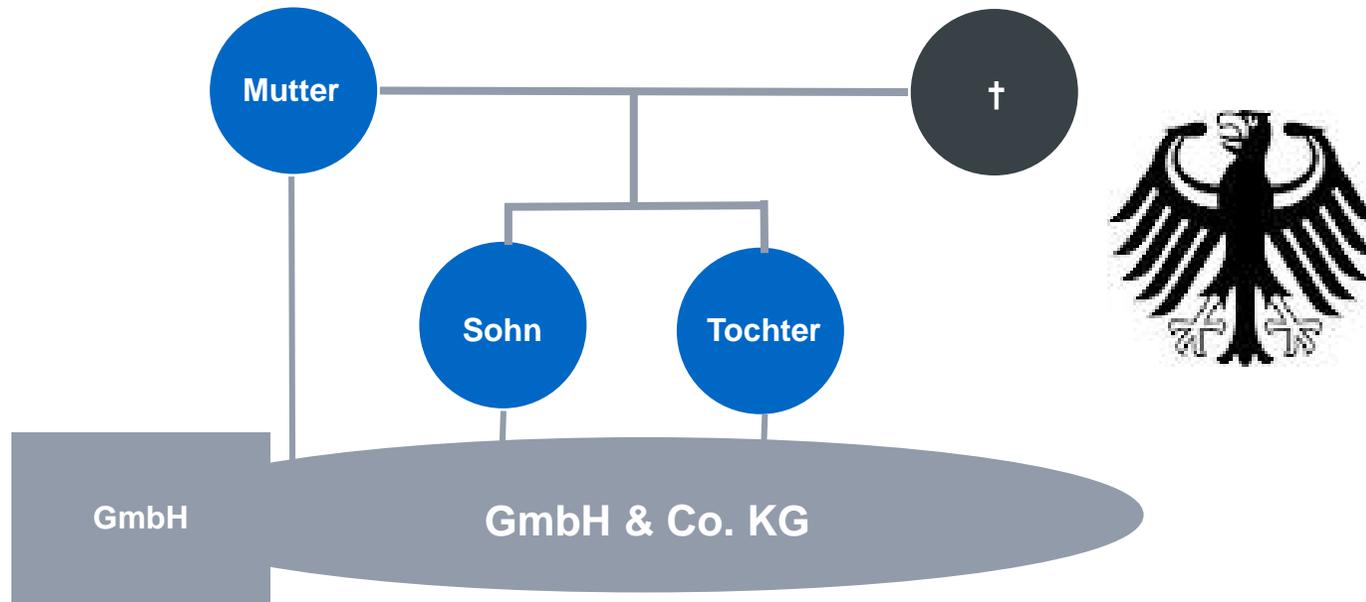
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Einlage des Einzelunternehmens zum Buchwert



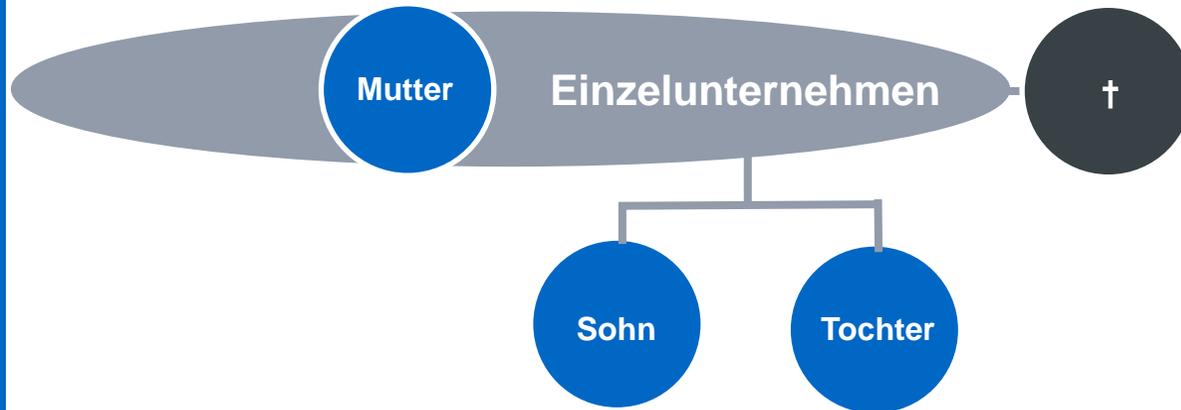
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Besteuerung eines Veräußerungsgewinns wegen
Abgeltungswirkung



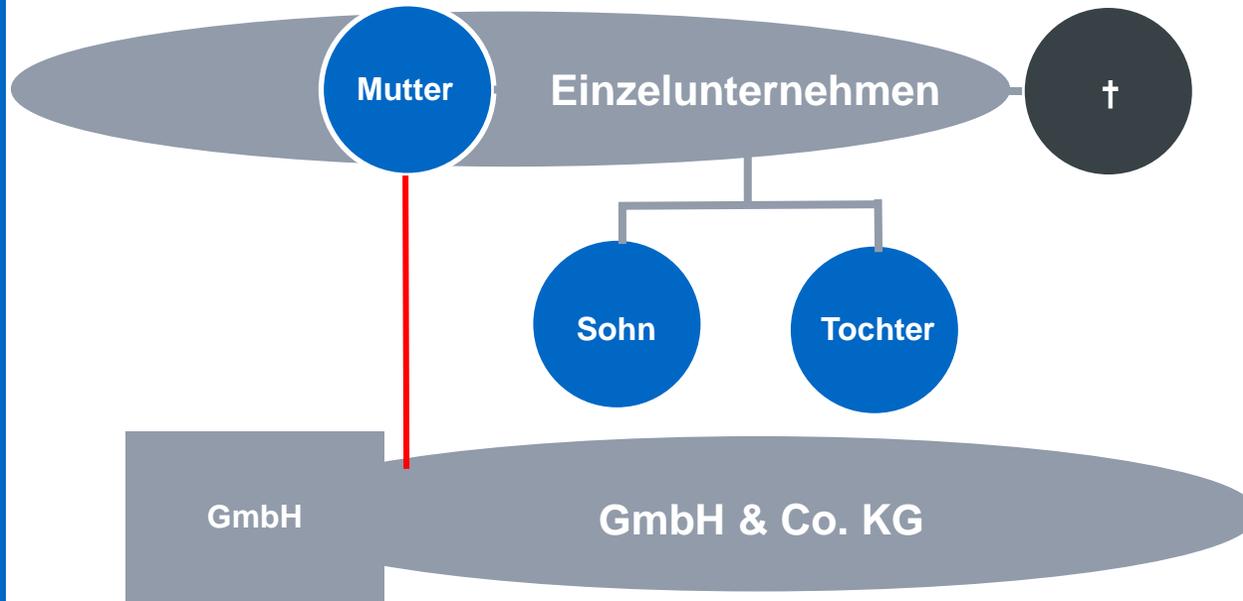
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Ohne Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs



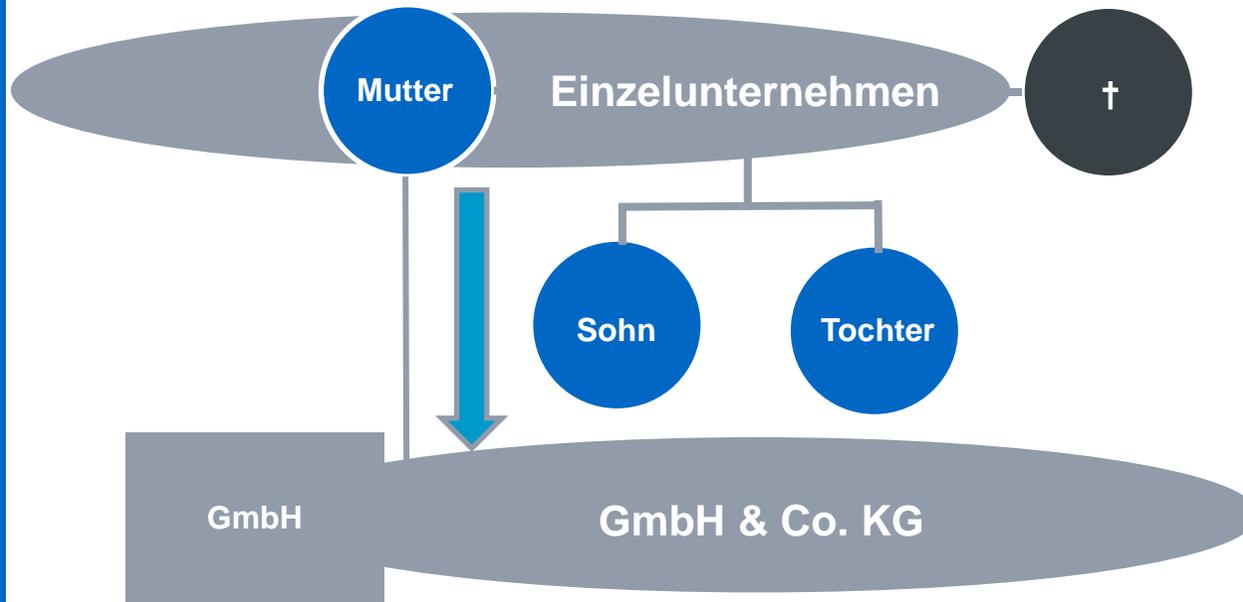
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Gründung einer GmbH & Co. KG



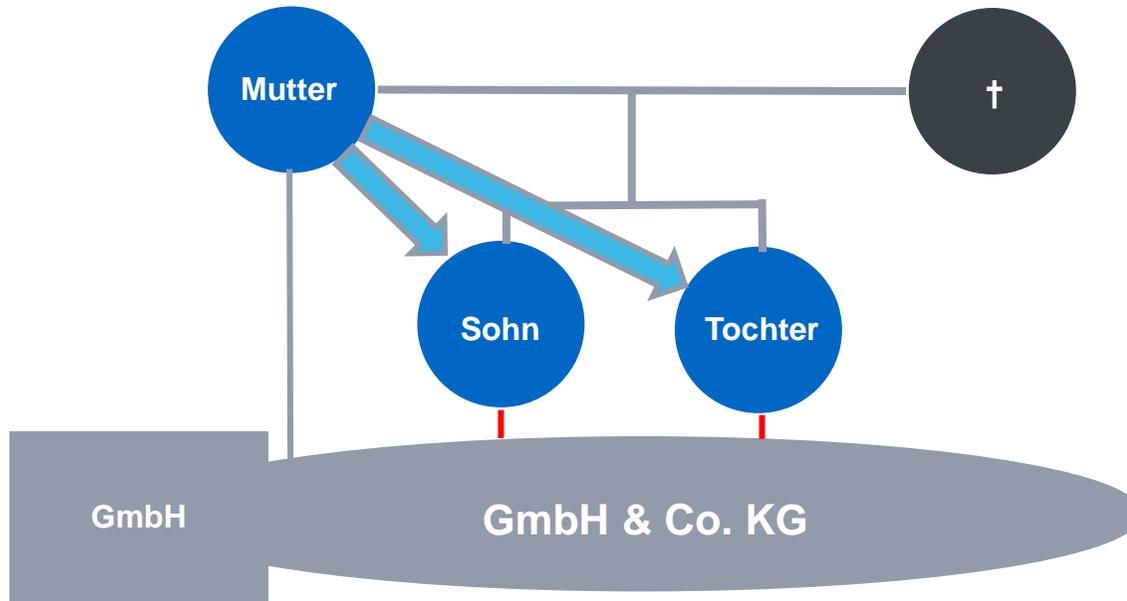
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Einlage des Einzelunternehmens zum Buchwert



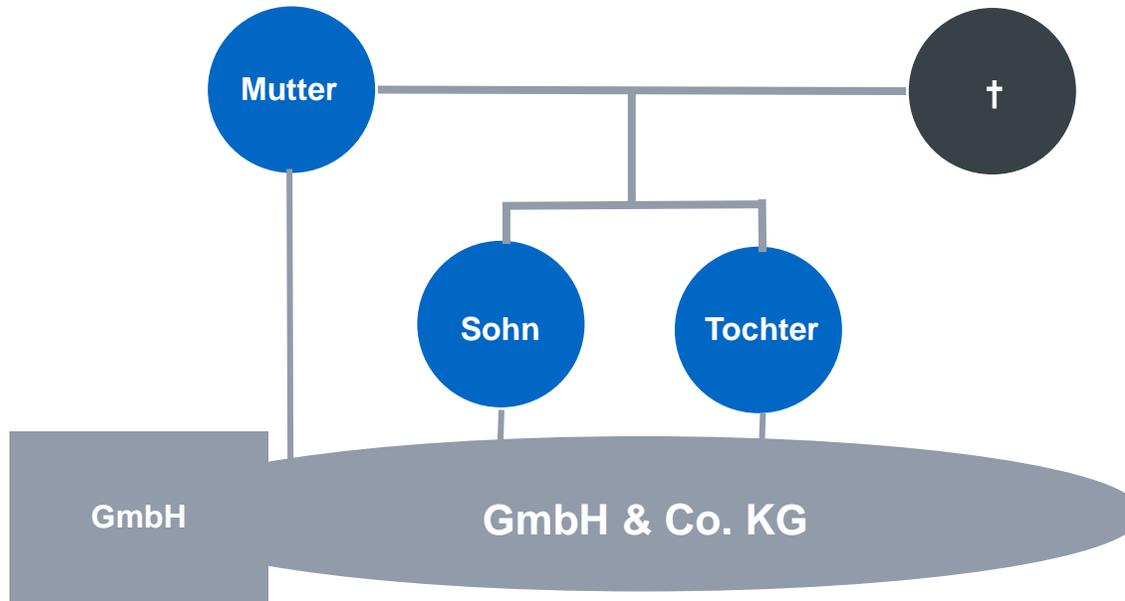
Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Schenkung von Kommanditgesellschaftsanteilen



Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

Ertragsteuerfreie Beteiligung der Kinder am Unternehmen



Überblick

A. Kurzvorstellung

B. Rückschau

C. Hinweise für die Strukturierung der Vermögensnachfolge

I. Unerwünschte Einflüsse der gesetzlichen Erbfolge

1. Unerwünschte Folgen einer Adoption

2. Vermeidung der Geltendmachung von Pflichtteilsansprüchen

3. Unerwünschte Änderung der gewillkürten Erbfolge durch überlebenden Ehegatten

II. Steuerliche Optimierung bei der Umsetzung der Vermögensnachfolge

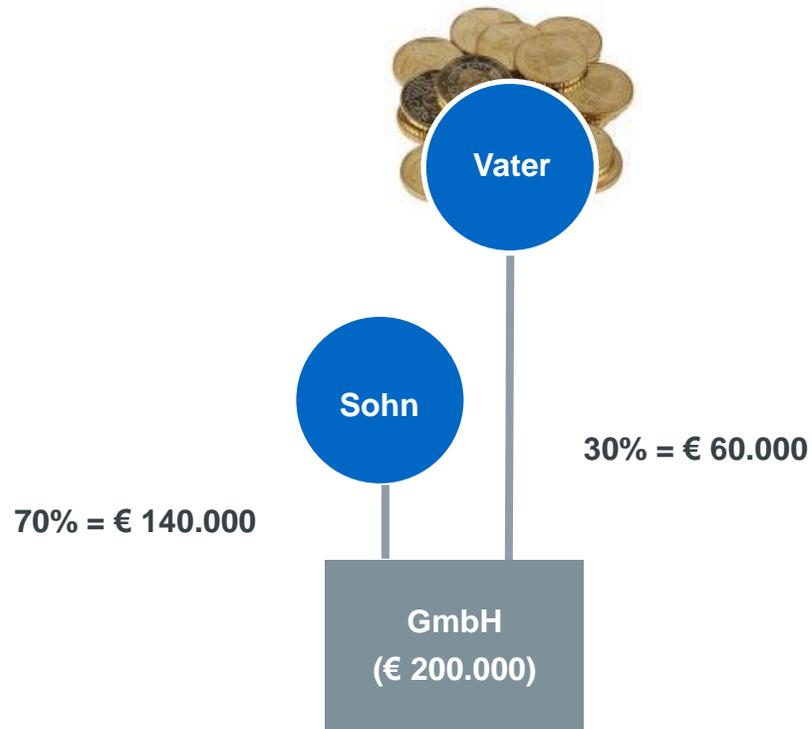
1. Steuerliche Optimierung bei Ausnutzung der Begünstigung von Betriebsvermögen

2. Steuerliche Optimierung bei Pflichtteilsansprüchen

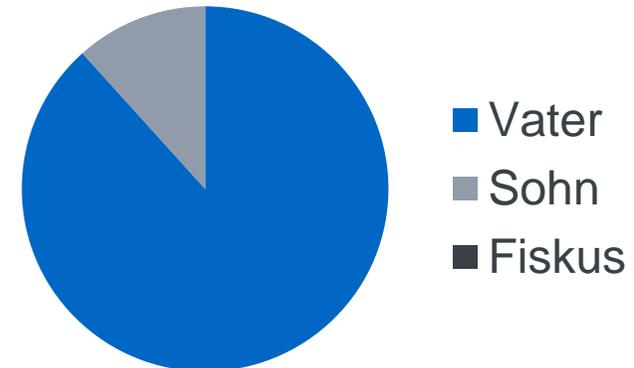
3. Steuerfreie Übertragung von Gewerbeimmobilien

4. Risiken der Nutzung einer Kapitalgesellschaft als Vehikel von Vermögensübertragungen

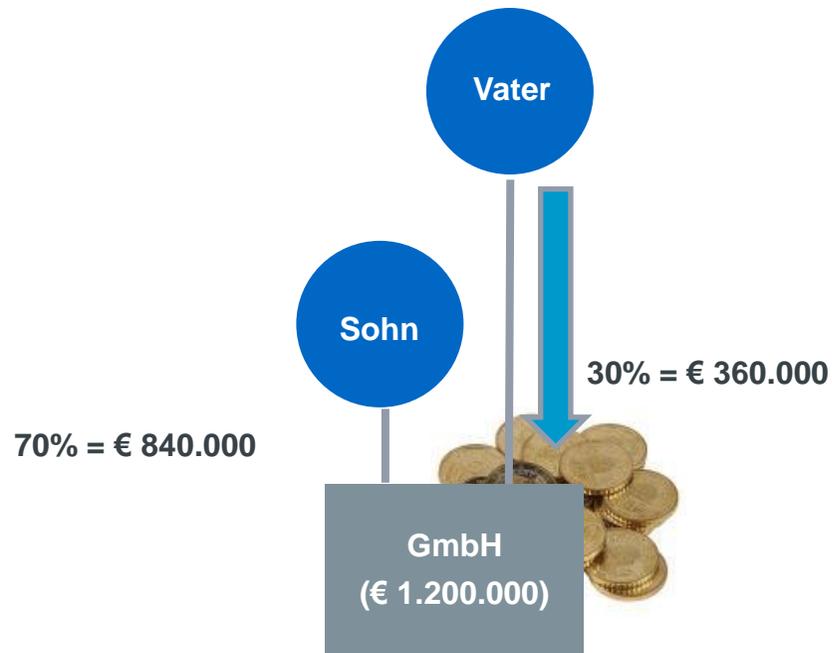
Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Kapitalgesellschaft als Vehikel von Vermögensübertragungen



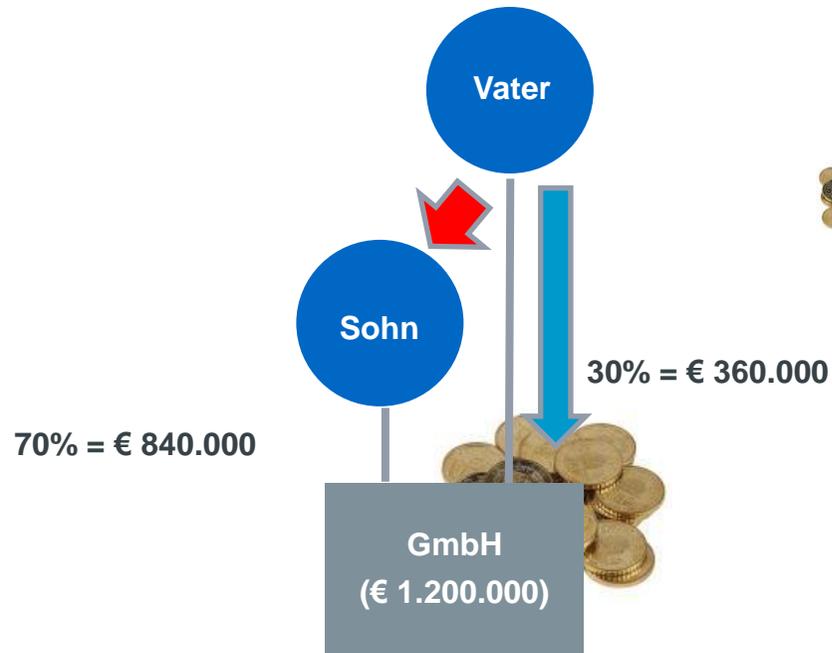
Anteil am Vermögen



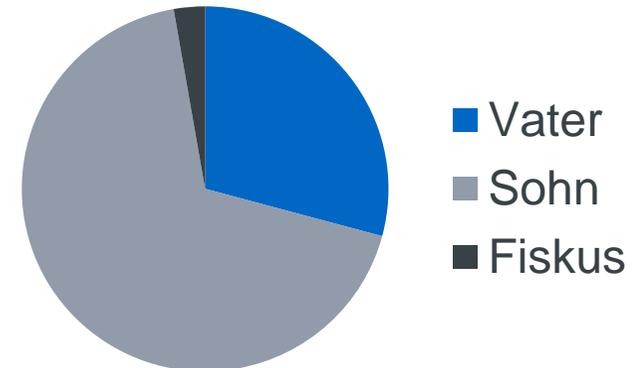
Detallierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Kapitalgesellschaft als Vehikel von Vermögensübertragungen



Detaillierte Strukturierung der Vermögensnachfolge Kapitalgesellschaft als Vehikel von Vermögensübertragungen



Anteil am Vermögen



FIDES

Auf den Punkt



FIDES Treuhand GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Ralf A. Lüdeke RA/FAStR

R.Luedeke@Fides-Treuhand.de

Am Kaiserkai 60
20457 Hamburg
Tel. +49 (0) 40 23631-0
Fax +49 (0) 40 23631-200

www.fides-treuhand.de